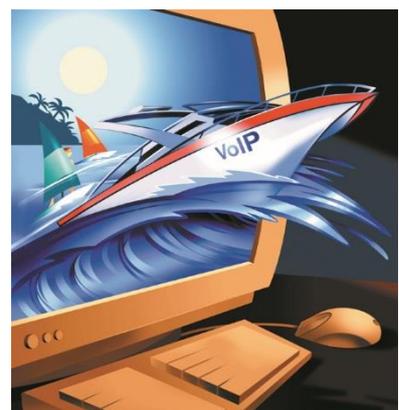


# TeamSIP® Web Portal Kundenadministrator Version 2.15

**TeamFON GmbH**  
Stahlgruberring 11  
81829 München  
Tel: 089-427 005.0  
[www.teamfon.com](http://www.teamfon.com)  
[info@teamfon.com](mailto:info@teamfon.com)



# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Aufbau der Telefonanlage.....	5
2.1. Bereiche und Telefonnummern.....	5
2.2. Teilnehmer und Nebenstellen .....	5
2.3. Telefone und Templates .....	5
2.4. Kurzwahltafeln .....	7
2.5. Telefonbücher.....	8
2.6. Wählpläne.....	8
2.7. Zugriffsrechte.....	8
3. Funktionsbeschreibung.....	9
3.1. Status .....	11
3.1.1. Aktuell registrierte Geräte.....	11
3.1.2. Apps mit einem Push Token .....	11
3.1.3. Geblockte IPs.....	12
3.1.4. Letzte 10 Telefonkonfigurationen .....	12
3.1.5. Aktive Clients der letzten 30 Tage.....	12
3.2. Reseller Verwaltung.....	13
3.2.1. Reseller Kunden .....	13
3.2.2. Reseller Optionen .....	13
3.2.3. Reseller Benutzer.....	14
3.3. Verwaltung.....	14
3.3.1. Nebenstellen .....	14
3.3.2. Teilnehmer.....	21
3.3.3. Telefone.....	40
3.3.4. Umleitungen.....	44
3.3.5. Gruppenrufe.....	45
3.3.6. Konferenzraum .....	46
3.3.7. Weiterleitung .....	46
3.3.8. Globales Telefonbuch .....	47
3.3.9. Fax2Mail .....	51
3.3.10. Schnellwahl.....	57
3.4. Einstellungen .....	58
3.4.1. Bereiche.....	58
3.4.1. Teilnehmer Vorlagen.....	62

3.4.2.	Telefon Einstellungen.....	64
3.4.3.	Telefon Mutter Kind Konfiguration .....	68
3.5.	System .....	71
3.5.1.	Benutzer .....	71
3.5.2.	Globale Feiertage.....	74
3.6.	Abrechnung .....	74
3.6.1.	Artikelverwaltung.....	74
3.6.2.	Gesprächsübersicht .....	74
3.6.3.	Faktura.....	74
3.7.	Hilfe .....	75
3.8.	Mein Profil.....	76
4.	Glossar .....	77

## 1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt im ersten Teil den grundsätzlichen Aufbau der Telefonanlage und im zweiten Teil die Verwaltung über die Weboberfläche mit den Rechten eines Kundenadministrators.

Dieser hat die Möglichkeit,

- Benutzer zu verwalten,
- Rufnummern zu vergeben,
- Bereiche anzulegen,
- Teilnehmer zu verwalten,
- Wählpläne zu erstellen,
- ein Call Center einzurichten
- und vieles mehr.

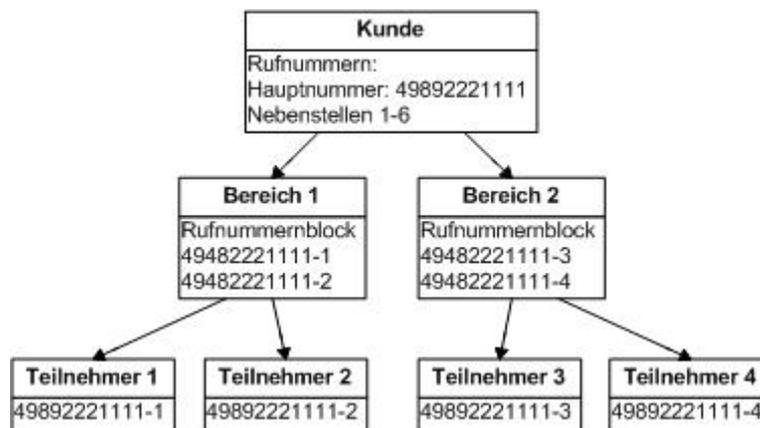
## 2. Aufbau der Telefonanlage

Die Struktur der Telefonanlage gliedert sich in Bereiche (z. B. Abteilungen) und Nebenstellen (z. B. Teilnehmer). Den Bereichen werden einzelne Rufnummern oder Rufnummernblöcke zugeteilt. Sobald die Rufnummernzuteilung zum Bereich erfolgt ist, können in diesem Bereich Teilnehmer angelegt werden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, bis zu vier SIP-Telefone zu konfigurieren, die über seine Telefonnummer erreicht werden können.

### 2.1. Bereiche und Telefonnummern

Die Nebenstellen (z. B. Teilnehmer) sind nicht direkt dem Kunden zugeordnet, sondern sind in Bereiche (z. B. Abteilungen) untergliedert. Es muss daher mindestens ein Bereich pro Kunde angelegt werden. Bereiche können entweder für Nebenstellen oder für Faxe (z. B. Fax2Mail) angelegt werden. Jeder Bereich benötigt einen Rufnummernblock aus einer oder mehreren Telefonnummern, die dem Kunden zugeteilt wurden. Rufnummern werden im internationalen Format ohne führende Null angegeben (z. B. „4989xxx“ für München). Die Zuweisung der Rufnummern eines Bereichs kann nur dann wieder entfernt werden, wenn die Rufnummer im Bereich nicht mehr genutzt wird (z. B. durch einen Teilnehmer).

Das folgende Bild zeigt eine schematische Darstellung:



Sobald einem Bereich Rufnummern zugeteilt wurden, können in diesem Bereich Teilnehmer angelegt werden.

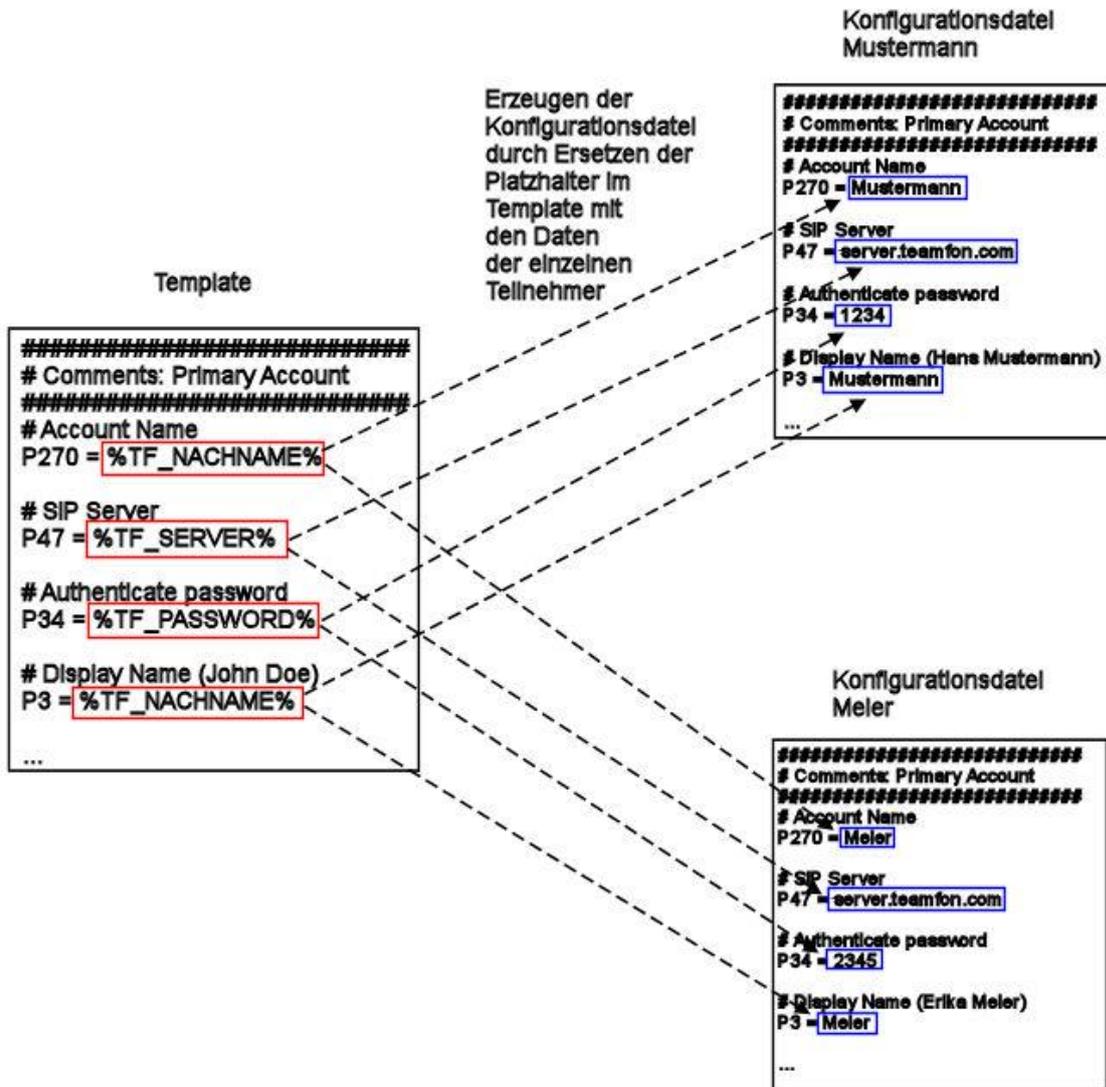
### 2.2. Teilnehmer und Nebenstellen

Als Teilnehmer wird eine Nebenstelle bezeichnet, der eine Telefonnummer mit Haupt- und Durchwahl aus einem Bereich zugewiesen wurde. Er ist über diese Telefonnummer eindeutig definiert. Eine Nebenstelle kann auch eine Warteschleife des Call Centers, eine Weiterleitung, ein Konferenzraum oder ein Faxgerät sein.

### 2.3. Telefone und Templates

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, bis zu vier SIP-Telefone so zu konfigurieren, die über seine Telefonnummer erreicht werden können. Die Telefonanschlüsse werden identifiziert durch die Buchstaben a, b, c oder d hinter der internen Nummer des Teilnehmers (z. B. 55a, 55b, 55c, 55d.)

Die Konfiguration eines Telefons erfolgt über Templates. Diese Telefontemplates dienen dazu, das Einrichten der Telefone zu vereinfachen und zu personalisieren. Für die Endgeräte verschiedener Hersteller bzw. für verschiedene Modelle desselben Herstellers können unterschiedliche Templates erstellt werden.



Die Konfigurationsdatei jedes Telefons eines Teilnehmers wird am Server abgelegt und direkt vom entsprechenden Telefon heruntergeladen. Die eindeutige Verknüpfung zwischen Teilnehmer und SIP-Telefon wird über die MAC-Adresse des Telefons und die Konfigurationsdatei des Telefons mit den Daten des Teilnehmers hergestellt.

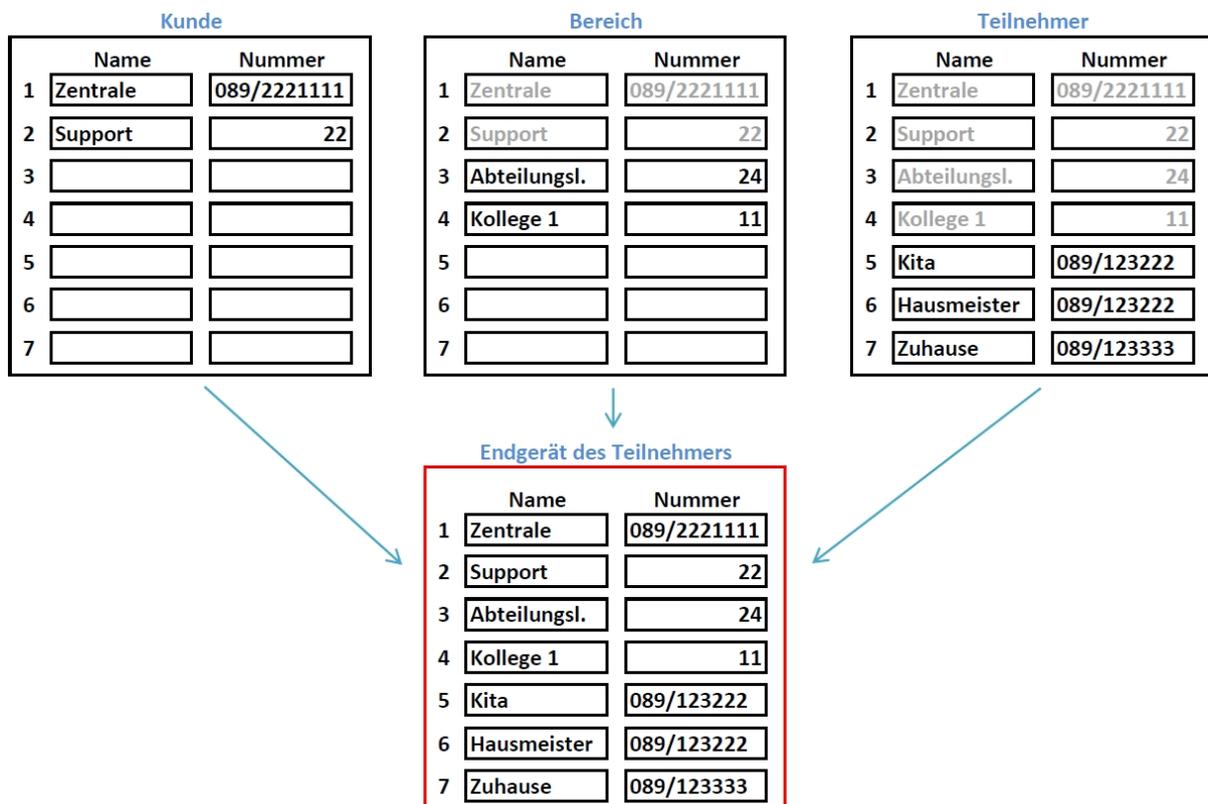
Um die Konfiguration und die Kurzwahltasten über das Web Portal pflegen zu können, muss das Telefon über TeamSIP eingerichtet werden. Dieser Vorgang wird Provisionierung genannt. Hierzu hinterlegt man im Web Portal das Modell und die MAC Adresse des Telefons. Im Telefon selber definiert man lediglich den Provisionierungsserver. Der Provisionierungsserver wird bei Snom und Yealink Telefonen über einen Redirection Service gefunden (siehe auch unter Telefoneinstellungen) oder über DHCP Option 66 verteilt, beim Neustart lädt sich das Telefon die entsprechenden Konfigurationsdaten vom Server. Dies hat

den Vorteil, dass man die Einstellungen nicht mehr im Telefon direkt vornimmt, sondern komfortabel zentral über die Web Oberfläche des Portals.

## 2.4. Kurzwahltasten

Jedes Telefon verfügt über eine bestimmte Anzahl an Kurzwahltasten. Die Anzahl wird bei der Konfiguration des Telefons bzw. im Template angegeben. Zur kunden- bzw. bereichsweiten Vereinheitlichung der Telefone können Kurzwahltasten durch den Kundenadministrator bzw. den Bereichsadministrator vorbelegt werden. Die Belegung ist hierarchisch organisiert, d. h. kundenweit eingestellte Kurzwahltasten können nicht durch die Belegung eines Bereichs überschrieben werden und bereichsweit eingestellte Kurzwahltasten können nicht vom einzelnen Teilnehmer überschrieben werden.

In der folgenden Abbildung verfügt das Endgerät beispielsweise über 7 Kurzwahltasten. Die ausgegrauten Tasten sind jeweils von der höheren Hierarchieebene belegt. Unter „Endgerät des Teilnehmers“ ist die endgültige Belegung der Kurzwahltasten zu sehen:



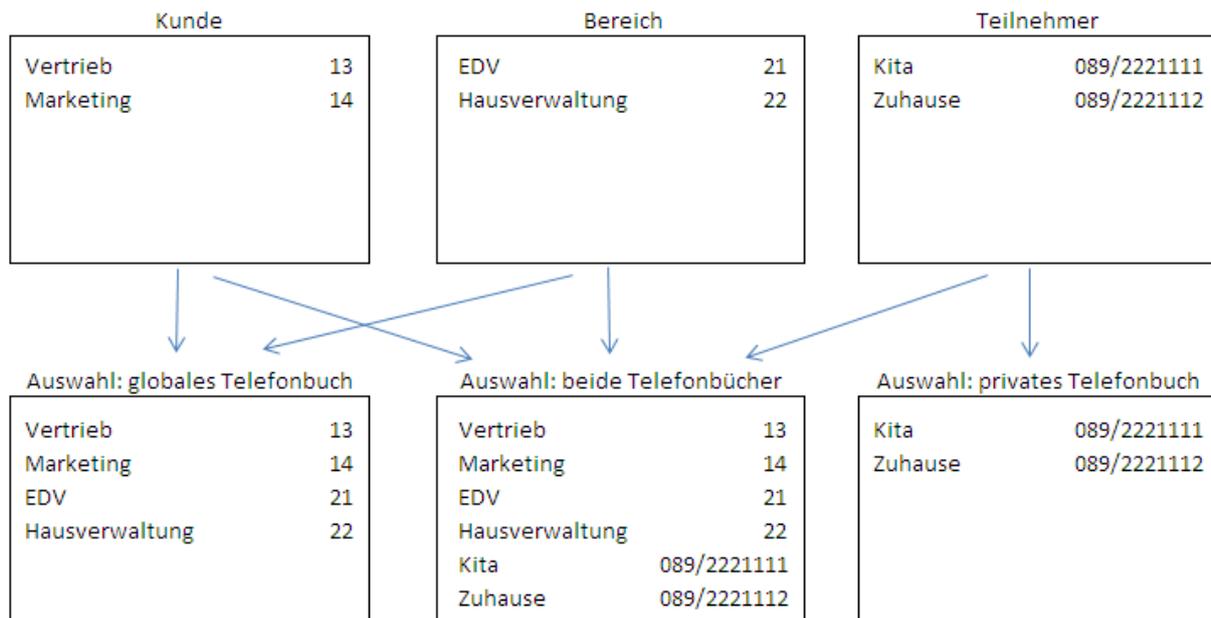
Durch diese hierarchische Anordnung kann es vorkommen, dass für einen Bereich oder einen Teilnehmer nur noch wenige bzw. keine Kurzwahltasten mehr zur Belegung zur Verfügung stehen, je nach Anzahl der Tasten des Endgeräts.

## 2.5. Telefonbücher

Die Telefonbücher sind in der Telefonanlage hierarchisch organisiert. Es gibt ein kundenweites, bereichsweites und persönliches Telefonbuch.

Auf das kundenweite Telefonbuch haben alle Teilnehmer eines Kunden Zugriff. Zusätzlich kann für jeden Bereich ein eigenes Telefonbuch angelegt werden, welches nur von den Teilnehmern dieses Bereichs genutzt werden kann. Jeder Teilnehmer kann sich noch ein persönliches Telefonbuch einrichten, auf das nur er selbst zugreifen kann.

Eine Übersicht zeigt die folgende Abbildung:



Je nach Auswahl in den Einstellungen des Teilnehmers werden ihm die entsprechenden Kontakte alphabetisch sortiert angezeigt.

## 2.6. Wählpläne

In einem Wählplan wird festgelegt, wie ein Anruf unter bestimmten Bedingungen verarbeitet werden muss. Für jede Nebenstelle können je nach Anforderung und Funktion unterschiedliche Wählpläne erforderlich sein. Eine Warteschleife im Call Center ist beispielsweise eine Nebenstelle mit einem sehr speziellen Wählplan.

## 2.7. Zugriffsrechte

Die Administration der Telefonanlage über die Weboberfläche kann von Benutzern mit unterschiedlichen Rechten vorgenommen werden. Ein Kundenadministrator steht in der Rechthierarchie ganz oben und kann demnach alle anderen Benutzer wie Kundenadministratoren, Kundenoperatoren, Bereichsadministratoren und Bereichsoperatoren anlegen und verwalten.

### 3. Funktionsbeschreibung

Die Administration erfolgt webbasiert mit einem Browser, getestet wurden aktuelle Versionen von Firefox, Chrome und Edge

Über ein mehrstufiges und hierarchisches Rechtesystem werden den Benutzern die freigeschalteten Menüpunkte und Funktionen bereitgestellt.

Grundsätzlich existieren zwei Sichten auf die Telefonanlage:

- Die **Benutzersicht** erlaubt dem Anwender einer Nebenstelle, seine Konfiguration und Telefonate einzusehen und zu verwalten
- Die **Administratorsicht** dient dem verwaltenden Anwender, die Konfiguration für alle Nebenstellen durchzuführen.

In der Administratorsicht ist folgendes möglich:

- Pflege von Kunden, Teilnehmern, Nebenstellen und Rufnummern,
- Pflege der Telefone und Umleitungen,
- Gesprächsübersichten,
- Pflege der Warteschleifen inklusive der Wählpläne,
- Pflege der Wartemusik und Ansagen und
- Pflege der Benutzerkennungen und Vergabe der Zugriffsrechte.

Die Beschreibung der Weboberfläche orientiert sich am linken Menü, das nach der Anmeldung erscheint.

Melden Sie sich unter dem Benutzernamen und Passwort an und der Startschirm erscheint.



The image shows a login form with a blue header bar containing the text 'Anmeldung'. Below the header, there are three input fields: 'Benutzername:' with the text 'loginname' inside, 'Passwort:' with a masked password represented by 12 dots, and 'Sprache:' with a dropdown menu showing 'Deutsch' and a downward arrow. At the bottom of the form is a blue button labeled 'Login'.

TF-Dok.. (10005)

**TF-Dok.. (10005)**

- Home
- Kunden
- Verwaltung (TF-Dokument...)
  - Nebenstellen
  - Teilnehmer
  - Telefone
  - Umleitungen
  - Gruppenrufe
  - Konferenzraum
  - Weiterleitung
  - Globales Telefonbuch
  - Fax2Mail
  - Schnellwahl
- Einstellungen (TF-Dokume...)
- Call Center (TF-Dokument...)
- System
- Abrechnung
- Hilfe
- Mein Profil
- Logout (Florian Fischer)

**System**

- Konfiguration
- Kunden
- Teilnehmer Vorlagen
- Benutzer
- Einstellungen TF-Dokumentation**
  - Wählplan (Kunde)
  - Telefonnummern
  - Teilnehmer Vorlagen

**Verwaltung TF-Dokumentation**

- Nebenstellen
- Teilnehmer
- Telefone
- Fax2Mail
- Umleitungen

**Call-Center TF-Dokumentation**

- Warteschleifen
- Agenten
- Anfragen
- Operator

© by TeamFON GmbH 2005-2016

### 3.1. Status

Wurde ein Kunde ausgewählt, so sind für diesen unter dem Menüpunkt Status verschiedene aktuelle Informationen zu sehen.

#### 3.1.1. Aktuell registrierte Geräte

In dieser Ansicht werden aktuelle Registrierungsinformationen angezeigt:

Aktuell registrierte Geräte			
<< <   Seite <input type="text" value="1"/> von 12   > >>      			
Teilnehmer	Erhalten von	Endgerät ↑	Verfallsdatum
██████████	sip:212.29.0.213:1656...	Aastra 57i/3.2.2.2104	2018-03-12 13:22:
██████████		Auerswald COMfortel 1400 IP/2.4D000 1...	2017-06-21 12:58:
██████████	sip:212.29.0.213:5061	Auerswald COMfortel 1400 IP/2.4D000 1...	2018-03-12 13:33:
██████████		AVM FRITZ!Box 7490 113.06.83 (Feb 22 ...	2017-06-21 13:36:

- Teilnehmer: Nutzerkennung des registrierten Endgerätes
- Erhalten von: SIP URI dieser Registrierung, meistens mit Hinweis auf die Absender IP Adresse
- Endgerät: Die Geräte Kennung, meistens mit Firmware Stand des Gerätes
- Verfallsdatum: Zeitpunkt, zu dem die Registrierung erlischt, falls keine weitere Registrierung erfolgt.

#### 3.1.2. Apps mit einem Push Token

Nutzer, welche die App TeamSIP 2Phone nutzen, werden in dieser Übersicht dargestellt:

Apps mit einem Push Token			
<< <   Seite <input type="text" value="1"/> von 2   > >>      			
Teilnehmer	Account	Intern...	Smartphone

- Teilnehmer: Name und Nummer des Teilnehmers, welcher die App nutzt
- Account: Nutzerkennung, mit der sich die App registriert
- Interne Nummer: die vom Teilnehmer verwendete interne Nummer
- Smartphone: Hier ist die Kennung des Gerätes zu sehen, welches TeamSIP 2phone nutzt.

### 3.1.3. Geblockte IPs

Gesperrte IP Adressen, z. B. durch zu viele Anmeldeversuche in zu kurzer Zeit, werden in dieser Ansicht angezeigt.

Geblockte IPs		
«	<   Seite <input type="text" value="1"/> von 1	> »   ↻   🔄
Peer	IP ↑	gesperrt seit
	104.192.226.18:5...	12.03.2018 12:44 Uhr
	104.192.226.18:5...	12.03.2018 12:44 Uhr

- Peer: Falls verfügbar, die Nutzererkennung des Gerätes.
- IP: IP Adresse, von der die vergeblichen Anmeldeversuche ausgingen und welche im System gesperrt wurde.
- Gesperrt seit: Zeitpunkt der Sperrung
- Aktion: Hier kann ein Administrator die Sperre im System löschen.

### 3.1.4. Letzte 10 Telefonkonfigurationen

Telefone können sich ihre Konfiguration im System durch Download herunterladen. Diese Vorgänge werden in dieser Liste aufgeführt.

Letzte 10 Telefon Konfigurationen					
«	<   Seite <input type="text" value="1"/> von 1	> »   ↻   🔄			
Abrufzeit ↓	IP	letzte Antw...	MAC-Adresse	SIP Ken...	Nutzer
2018-03-12 13:39:01.0	178.239.76.22...	404	0015651FC...	10001...	"Stefan

- Abrufzeit: Zeitpunkt, zu welchem die Abfrage des Endgerätes erfolgte
- IP: Adresse, von der aus die Abfrage an das System gerichtet wurde
- Letzte Antwort: http Antwort Code, z. B. 404 für „nicht gefunden“ bzw. „200 erfolgreich geladen“
- SIP-Kennung: SIP-Nutzererkennung, für das die Konfiguration im System bereitgestellt wurde.
- Nutzer: Nutzer, für den dieses Gerät im System hinterlegt wurde.

### 3.1.5. Aktive Clients der letzten 30 Tage

In dieser Ansicht werden die aktiven Clients der letzten 30 Tage angezeigt.

## Aktive Clients der letzten 30 Tage

« < | Seite  von 0 | > » |  | 

Teilnehmer ↑	Account	InterneNummer	LetzteNutzung
--------------	---------	---------------	---------------

- Teilnehmer: Name und Nummer des aktiven Teilnehmers
- Account: SIP-Kennung, mit der die Nutzung erfolgte
- InterneNummer: Interne Rufnummer des Teilnehmers
- Letzte Nutzung: Zeitpunkt, zu dem die letzte Nutzung erfolgte.

### 3.2. Reseller Verwaltung

Der Menüpunkt „Reseller“ erscheint immer dann, wenn im Menü „Kunden“ ein Kunde vom Typ „Reseller“ ausgewählt wurde.

#### 3.2.1. Reseller Kunden

Reseller sind spezielle Kunden, die ihrerseits andere Kunden anlegen und verwalten können. Ob ein Kunde Reseller ist, wird in den Kunden Einstellungen (Kunde -> Bearbeiten -> Tab Allgemein) festgelegt:

Kumentyp:	Vertriebspartner ▼
-----------	--------------------

Ein Kunde wird einem Reseller zugeordnet, indem in den Kunden Einstellungen eines Kunden vom Typ „Kunde“ aus dem Auswahlfeld „Reseller“ der zuständige Vertriebspartner ausgewählt wird.

Kumentyp:	Kunde ▼
Reseller:	▼ Teamware test-Reseller
Info 1:	

#### 3.2.2. Reseller Optionen

Ein Reseller kann Einstellungen vornehmen, die nur für die ihm zugeordneten Kunden verfügbar sind. Es sind Einstellungen, die bislang systemweit oder pro Kunde vorgenommen wurden. Folgende Menüpunkte sind verfügbar:

- Teilnehmervorlagen (Reseller)

- Telefon Einstellungen (Reseller)
- Reseller Feiertage

Die Funktion entspricht den Punkten, wie sie unter Kunden Einstellungen bzw. System Einstellungen beschrieben werden, sind aber nur für die Kunden des Resellers verfügbar. Kunden eines Resellers stehen demnach sowohl die Vorgaben aus dem System, aus den Kunden Einstellungen und den Reseller Einstellungen zur Verfügung.

### 3.2.3. Reseller Benutzer

Zusätzlich können in der Benutzer Verwaltung spezielle Benutzer vom Typ „Reseller“ angelegt werden. Diesen wird dann über das Auswahlfeld „Reseller“ ein zuständiger Vertriebspartner und automatisch alle aktuell mit diesem Reseller verknüpften Kunden zugeordnet.

Bei Änderungen der Kunde – Reseller Zuordnung wird automatisch auch die Liste der Kunden aktualisiert, die dieser Benutzer vom Type „Reseller“ verwalten darf.

The screenshot shows a user management interface with the following elements:

- Benutzer \*:** A section with radio button options for user types: Kundenadmin, Bereichsadmin, Operator (Kundenweit), Operator (Bereichsweit), **Reseller** (selected), and Verwalter.
- Kunde:** A section containing a "Reseller auswählen" button and a table of customers.
- Default-Kunde:** A dropdown menu currently showing "test-Reseller".

Kundennummer ↑	Kundenname
10002	test-Reseller
10005	TF-Dokumentation

Mit „Default-Kunde“ wird ein Kunde ausgewählt, der automatisch ausgewählt ist, sobald sich der Reseller Benutzer an der Weboberfläche anmeldet.

## 3.3. Verwaltung

Unter diesem Punkt findet sich die Verwaltung der verschiedenen Leistungsmerkmale.

### 3.3.1. Nebenstellen

Als Nebenstelle wird eine Rufnummer mit Durchwahl, Name, Bereich und Typ bezeichnet. Die Nebenstellenliste gibt alle vorhandenen Rufnummern des Kunden aus. Als Typ kann der Administrator „Teilnehmer“, „Konferenzraum“, „Weiterleitung“, „Gruppenruf“, „Fax“ oder

„Warteschleife“ konfigurieren. Jeder Typ zieht unterschiedliche Detailinformationen nach sich.

The screenshot shows the 'Nebenstellenliste' (Extensions List) in the TeamSIP Webportal. The interface includes a left sidebar with navigation options like 'Home', 'Kunden', 'Verwaltung', and 'Nebenstellen'. The main area displays a table of extensions with columns for MSN, Duration, Name, Internal, Type, and Area. A context menu is open over the entry with MSN 089470990 and Type 'Warteschleife', listing actions such as 'Details anzeigen', 'Gespräche anzeigen', 'Gesandte SMS anzeigen', 'Anrufbeantworter anzeigen', 'Telefonbuch anzeigen', 'Teilnehmerrechte', and 'Rufumleitung bearbeiten'.

MSN	Durc...	Name	Intern	Typ	Bereich	Details
	200	004981187099087		Schnellwahl	Vertrieb	
	205	004931145066045		Schnellwahl	Entwicklung	
089470990	40	"Julia Yealink" <40>	40	Teilnehmer	Vertrieb	
089470990	41	"TeamSIP2go Client" <41>	41	Teilnehmer	Vertrieb	
089470990	42	Überlauf Beschreibung	42	Warteschleife	Entwicklung	
089470990	43				Vertrieb	
089470990	44				Entwicklung	
089470990	45	"gr45" <45>	45	Gruppenruf	Vertrieb	
089470990	46				Vertrieb	
089470990	47				Vertrieb	
089470990	48				Entwicklung	
089470990	49				Entwicklung	
089470990	50	zwei_CC50	50	Warteschleife	Vertrieb	
08947099047	60				Import	
08947099047	61				Import	
08947099047	62				Import	
08947099047	63				Entwicklung	
08947099047	64				Import	

Folgende Aktionen sind pro Nebenstelle je nach Typ möglich:

- Details anzeigen
- Gesprächshistorie für eingehende, ausgehende und verpasste Gespräche
- Liste aller gesandten SMS
- Liste aller Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
- Teilnehmerrechte anzeigen

Diese Funktionen werden standardmäßig nicht verwendet, diese sind für spezielle Kundenwünsche in Templates anzupassen.

### Details

Der „Details“-Dialog beinhaltet folgende Registerkarten:

The screenshot shows the 'Teilnehmerdaten von TeamSIP2go Client bearbeiten' dialog. It features a title bar with the client name and a search box. Below the title bar is a navigation bar with tabs: 'Allgemein', 'Interne Anrufe', 'Externe Anrufe', 'SIP-Telefone', 'Einstellungen', 'Anrufbeantworter', 'Adresse für Notruf', and 'SIP-Status'. The 'Allgemein' tab is currently active.

In der Auswahlbox in der Titelleiste kann zwischen allen Datensätzen aus der vorher angezeigten Nebenstellenliste gewechselt werden. Beim Wechsel des Datensatzes bleibt die aktive Registerkarte erhalten.

Wird in einer Registerkarte etwas geändert, muss dort gespeichert werden, damit die Änderung in einer anderen Registerkarte sichtbar wird.

Beschreibung der einzelnen Registerkarten:

### Allgemein

Teilnehmerdaten von TeamSIP2go Client bearbeiten TeamSIP2go Client\* <41> 6 / 6

**Allgemein** | Interne Anrufe | Externe Anrufe | SIP-Telefone | Einstellungen | Anrufbeantworter | Adresse für Notruf | SIP-Status

Firma/Kundenname:	TF-Dokumentation
Bereich	Vertrieb
Externe Nummer:	<b>089470990.41</b>
Interne Nummer:	<b>41</b>
SIP-Server	<b>berlix2.teamfon.com</b>
SIP-Account	<b>1000541</b>
Benutzername:	<input type="text"/>
Vorname: *	<input type="text" value="TeamSIP2go"/>
Nachname: *	<input type="text" value="Client"/>
Passwort *	<input type="password" value="....."/>
Passwort (Wiederh.) *	<input type="password" value="....."/>

In dieser Registerkarte können Vor-, Nachname und Passwort geändert werden. Alle weiteren Daten sind schreibgeschützt. Durch den „SIP-Account“ ist ein Teilnehmer im System eindeutig festgelegt. Die „SIP-Accounts“ werden automatisch beim Anlegen des neuen Teilnehmers aus Kundennummer und seiner internen Nummer erzeugt.

**Interne Anrufe, Externe Anrufe**

In diesen beiden Registerkarten können Einstellungen für Anrufe vorgenommen werden.

*Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen*

**SIP-Telefone**

Allgemein	Interne Anrufe	Externe Anrufe	SIP-Telefone	Einstellungen	Anrufbeantworter	Adresse für Notruf	SIP-Status
<b>TeamSIP 2go</b>							
Benutzername:	1000541						
Letzte Anmeldung:							
Erzwingen Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon A:</b>							
Benutzername:	1000541a						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingen Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon B:</b>							
Benutzername:	1000541b						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingen Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon C:</b>							
Benutzername:	1000541c						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingen Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon D:</b>							
Benutzername:	1000541d						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingen Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
				<input type="button" value="Speichern"/>		<input type="button" value="Telefone neu starten"/>	
				<input type="button" value="TeamSIP2Go"/>		<input type="button" value="Zurück"/>	

Für jeden Teilnehmer stehen bis zu vier SIP-Telefon-Anschlüsse zur Verfügung, die über die Rufnummer erreicht werden können.

*Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen*

## Einstellungen

Allgemein	Interne Anrufe	Externe Anrufe	SIP-Telefone	Einstellungen	Anrufbeantworter	Adresse für Notruf	SIP-Status
Anzeige Nummer:	<input type="text"/>						
SMS-Absender:	<input type="text"/>						
Sprach-Codec:	G.711 A-Law <input type="button" value="v"/>						
	GSM <input type="button" value="v"/>						
	H.264 Video <input type="button" value="v"/>						
Leitungen:	3 <input type="button" value="v"/>						
Qualify:	<input checked="" type="checkbox"/>						
Directmedia:	<input type="checkbox"/>						
Grandstream XML Telefonbuch:	Kein Telefonbuch <input type="button" value="v"/>						
Rufnummer unterdrücken:	<input type="checkbox"/>						
Update Rufnummernanzeige	nein <input type="button" value="v"/>						
Sprache	Deutsch <input type="button" value="v"/>						
					Speichern mit Telefon-Neustart		Speichern ohne Telefon-Neustart
					TeamSIP2Go		Zurück

In der Registerkarte können allgemeine Einstellungen zum Verbindungsaufbau des Teilnehmers vorgenommen werden.

*Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen*

### **Anrufbeantworter**

Der Anrufbeantworter eines Teilnehmers ist standardmäßig über das Kontrollkästchen „**Anrufbeantworter**“ aktiviert und es wird folgender Dialog angezeigt:

Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen **SIP-Status**

Die Registerkarte für den SIP-Status dient als Information, in welchem Status sich welcher der 5 möglichen SIP-Anschlüsse befindet (1 Software-Telefon, 4 Hardware-Telefone).

Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen **Gespräche** 

Die Gesprächs-Historie gibt eine Übersicht über alle Telefonate des Teilnehmers.

Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen

### **Gesandte SMS**

Die SMS-Historie gibt eine Übersicht über alle vom Teilnehmer gesandten SMS-Nachrichten.

Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen

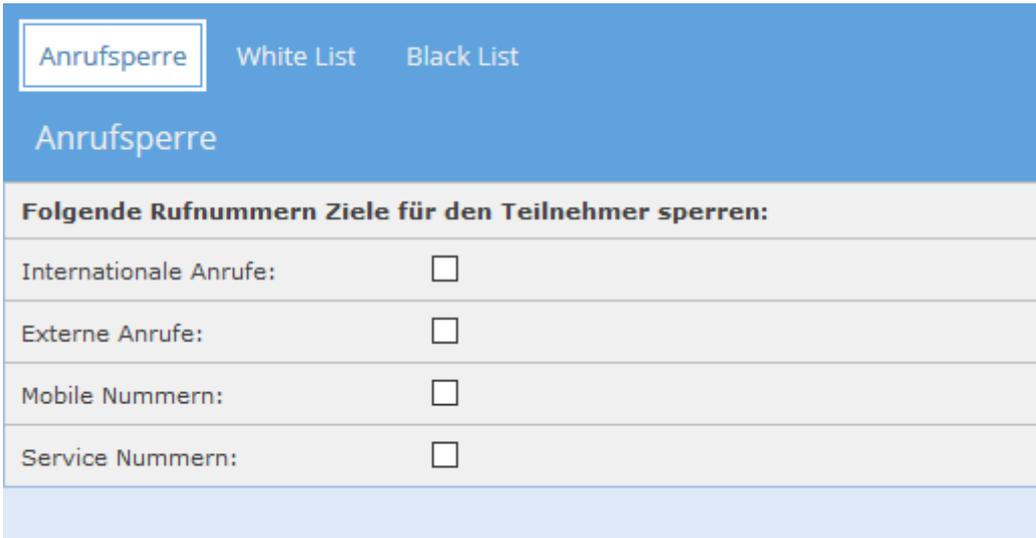
### **Anrufbeantworter**

Es wird eine Liste aller Nachrichten auf dem Anrufbeantworter angezeigt. Über  kann die Nachricht abgehört werden.

*Für Details siehe bitte das Kapitel unter Teilnehmer Einstellungen*

### **Teilnehmer Rechte**

Hier wird gesteuert, ob der Teilnehmer internationale Anrufe oder externe Anrufe tätigen darf bzw., mobile oder Service Nummern anrufen darf.



Folgende Rufnummern Ziele für den Teilnehmer sperren:	
Internationale Anrufe:	<input type="checkbox"/>
Externe Anrufe:	<input type="checkbox"/>
Mobile Nummern:	<input type="checkbox"/>
Service Nummern:	<input type="checkbox"/>

Des Weiteren können pro Teilnehmer White und Black Listen gepflegt und in Wählplänen verwendet werden. Für White List steht ein Import der Teilnehmer aus dem persönlichen

Telefonbuch und ein CSV-Datei Import zur Verfügung, Black List kann als CSV-Datei importiert werden.

Anrufssperre White List Black List

« < | Seite  von 1 | > » | | Anzeige Eintr

Suche:

<input type="checkbox"/>	Ziel	Kommentar	Aktion ↑
<input type="checkbox"/>	498942700566	White List Eintrag 01	

### 3.3.2. Teilnehmer

Als Teilnehmer wird eine Nebenstelle mit einer eindeutigen Telefonnummer bezeichnet. Nebenstellen können auch eine Warteschleife des Call Centers oder ein Faxgerät sein.

Die Teilnehmerliste gibt alle vorhandenen Teilnehmer des Kunden aus.

Teilnehmer	externe Nummer	interne Nummer	Bereich	Details
<input checked="" type="checkbox"/> "Antonia Tiptel" <91>	0894613502 91	91		
<input type="checkbox"/> "Julia Yealink" <40>	089470990 40	40		
<input type="checkbox"/> "Michael Gigaset" <93>	0894613502 93	93		
<input type="checkbox"/> "Sonja Auerswald" <92>	0894613502 92	92		
<input type="checkbox"/> "Stefanie Snom" <90>	0894613502 90	90		
<input type="checkbox"/> "TeamSIP2go Client" <41>	089470990 41	41		

Folgende Aktionen sind pro Teilnehmer möglich:

- Details anzeigen
- Gesprächshistorie für eingehende, ausgehende und verpasste Gespräche
- Liste aller gesandten SMS
- Liste aller Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
- Pflege des privaten Telefonbuchs

#### Details

Der „Details“-Dialog beinhaltet folgende Registerkarten:

In der Auswahlbox in der Titelleiste kann zwischen allen Datensätzen aus der vorher angezeigten Teilnehmerliste gewechselt werden. Beim Wechsel des Datensatzes bleibt die aktive Registerkarte erhalten.

Wird in einer Registerkarte etwas geändert, muss dort gespeichert werden, damit die Änderung in einer anderen Registerkarte sichtbar wird.

Beschreibung der einzelnen Registerkarten:

### Allgemein

Teilnehmerdaten von Antonia Tiptel bearbeiten

"Antonia Tiptel" <91>
1 / 6

Allgemein
Interne Anrufe
Externe Anrufe
SIP-Telefone
Einstellungen
Anrufbeantworter
Adresse für Notruf
SIP-Status

Firma/Kundenname:	TF-Dokumentation
Bereich	Entwicklung
Externe Nummer:	<b>0894613502.91</b>
Interne Nummer:	<b>91</b>
SIP-Server	<b>berlix2.teamfon.com</b>
SIP-Account	<b>1000591</b>
Benutzername:	<input type="text"/>
Vorname: *	<input type="text" value="Antonia"/>
Nachname: *	<input type="text" value="Tiptel"/>
Passwort *	<input type="password" value="....."/>
Passwort (Wiederh.) *	<input type="password" value="....."/>

Speichern mit Telefon-Neustart
Speichern ohne Telefon-Neustart

TeamSIP2Go
Zurück

In dieser Registerkarte können Vor-, Nachname und Passwort geändert werden. Alle weiteren Daten sind schreibgeschützt. Durch den „SIP-Account“ ist ein Teilnehmer im System eindeutig festgelegt. Die „SIP-Accounts“ werden automatisch beim Anlegen des neuen Teilnehmers aus Kundennummer und seiner internen Nummer erzeugt.

### Interne Anrufe, Externe Anrufe

In diesen beiden Registerkarten können Einstellungen für Anrufe vorgenommen werden. Unter „verwendetes Template“ kann ein vorgefertigter Wählplan eingestellt werden. Unter der Wählplan-Auswahlbox erscheint eine Kurzbeschreibung des gewählten Wählplans. Die hier auswählbaren Wählpläne können nur vom Administrator angelegt und bearbeitet werden. Je nach Wählplan können zusätzlich Einstellungen für Umleitungen vorgenommen werden.

Teilnehmerdaten von Antonia Tiptel bearbeiten "Antonia Tiptel" <91> 1 / 6

Allgemein **Interne Anrufe** Externe Anrufe SIP-Telefone Einstellungen Anrufbeantworter Adresse für Notruf SIP-Status

speziellen Dialplan verwenden

Verwendetes Template:   
call to an internal extension

Anklopfen:

Umleitung:

- keine Umleitung
- Anrufbeantworter
- Nummer:
- nach  Sekunden Anwahl
- sofort

Umleitung bei "belegt":

- keine Umleitung
- Anrufbeantworter
- Nummer:

Parallelruf externe Telefonnummer:  aktiv Nummer:

Als Standardwählpläne sind „**Default Intern**“ und „**Default Intern mit Busy**“ angelegt. „Default Intern“ erlaubt Anklopfen, bei „Default Intern mit Busy“ ist Anklopfen nicht möglich. Falls über das Kontrollkästchen „speziellen Dialplan verwenden“ der Wählplan geändert werden soll, können je nach Änderung keine Einstellungen für Umleitungen mehr gemacht werden.

Umleitungen können für die Zustände „**nicht erreichbar**“ und „**belegt**“ getrennt eingerichtet werden. Die Umleitung auf den Anrufbeantworter ist nur möglich, wenn unter der Registerkarte „**Anrufbeantworter**“ der Anrufbeantworter aktiviert ist. Bei Umleitung auf eine Rufnummer kann eine beliebige Nummer eingegeben werden.

### Parallelruf externe Telefonnummer

Sowohl bei internen als auch externen Anrufen kann eine weitere Telefonnummer klingeln (Parallelruf). Damit kann beispielsweise ein Mobilfunkgerät integriert werden, aber auch Festnetznummern sind möglich. Hier geben Sie die Nummer für den Parallelruf an.

Dieses Gerät klingelt dann zusätzlich zu den vorhandenen SIP Geräten. Der Anruf kann an allen Geräten angenommen werden.

Wird das Kontrollkästchen „speziellen Dialplan verwenden“ aktiviert, wird der Dialog durch folgenden Dialog ersetzt:

Teilnehmerdaten von Emma Friedrich bearbeiten "Emma Friedrich" <17> 5 / 13

Allgemein **Interne Anrufe** Externe Anrufe SIP-Telefone Einstellungen Anrufbeantworter SIP-Status

speziellen Dialplan verwenden

Priority	Application	App-Parameter	
1	NoOp	Interner Anruf von \${CALLERID(name)} <\${CALLERID(num)}> zu \${EXTEN}	🗑️ ▲ ▼
2	Set	ANKLOPFEN=0	🗑️ ▲ ▼
3	Set	CHANNEL(language)=de	🗑️ ▲ ▼
4	Macro	set-cdr-flag,INTERN	🗑️ ▲ ▼
5	ResetCDR	w	🗑️ ▲ ▼
6	Set	CDR(accountcode)=10593	🗑️ ▲ ▼
7	Macro	fix-xfer-cid	🗑️ ▲ ▼
8	Macro	fix-cti-cid,10010	🗑️ ▲ ▼
9	Set	TRANSFER_CONTEXT=10010	🗑️ ▲ ▼
10	Set	__TWDURCHWAHL=17	🗑️ ▲ ▼
11	Set	__TWKUNDE=10010	🗑️ ▲ ▼
12	NoOp		🗑️ ▲ ▼
13	GotoIf	`\${["10"]="0"} && \${["0"]="0"}?400	🗑️ ▲ ▼
14	GotoIf	`\${["\$(ANKLOPFEN)"]="0"}?100	🗑️ ▲ ▼
15	Goto	200	🗑️ ▲ ▼
100	NoOp	Pruefe ob Nebenstelle telefoniert	🗑️ ▲ ▼
101	Macro	check-busy.1001017	🗑️ ▲ ▼
102	NoOp	Nebenstelle fuehrt derzeit \${ANZAHLCALLS} Gespraech	🗑️ ▲ ▼
103	GotoIf	`\${["\${ANZAHLCALLS}>0"}?300	🗑️ ▲ ▼
104	Goto	200	🗑️ ▲ ▼
200	NoOp	Rufe Nebenstelle \${EXTEN} an	🗑️ ▲ ▼

Die „Priority“ wird automatisch beim Einfügen einer neuen Zeile hochgezählt. Unter „Application“ erscheint eine Auswahlbox mit den verfügbaren Befehlen. In „App-Parameter“ werden die Parameter angegeben, mit denen der vorher ausgewählte Befehl aufgerufen wird. Über 🗑️ können Zeilen gelöscht, über ▲ und ▼ können Zeilen nach oben bzw. nach unten verschoben werden und mit + können neue Zeilen hinzugefügt werden. Für weitere Information über Wählpläne wenden Sie sich bitte an den Support.

## SIP-Telefone

Allgemein	Interne Anrufe	Externe Anrufe	SIP-Telefone	Einstellungen	Anrufbeantworter	Adresse für Notruf	SIP-Status
<b>TeamSIP 2go</b>							
Benutzername:	1000591						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingte Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon A:</b>							
Benutzername:	1000591a						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingte Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon B:</b>							
Benutzername:	1000591b						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingte Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon C:</b>							
Benutzername:	1000591c						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingte Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
<b>Telefon D:</b>							
Benutzername:	1000591d						
	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>						
Letzte Anmeldung:	- bisher keine Anmeldung -						
Erzwingte Verschlüsselte Sprachübertragung:	<input type="checkbox"/>						
				<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Telefone neu starten"/>		

Für jeden Teilnehmer stehen bis zu vier SIP-Telefon-Anschlüsse zur Verfügung, die über die Rufnummer erreicht werden können. Die Passwörter der Telefone A bis D werden aus Sicherheitsgründen automatisch vom System generiert.

Optional kann die verschlüsselte Sprachübertragung angeboten werden. Mit dem Feld „Erzwingte Verschlüsselte Sprachübertragung“ kann für das jeweilige SIP Telefon eingestellt werden, dass dieses nur verschlüsselte Sprachpakete zum Server übertragen darf.

## Einstellungen

Teilnehmerdaten von Antonia Tiptel bearbeiten "Antonia Tiptel" <91> 1 / 6

Allgemein   Interne Anrufe   Externe Anrufe   SIP-Telefone   **Einstellungen**   Anrufbeantworter   Adresse für Notruf   SIP-Status

Anzeige Nummer:	<input type="text" value="004989461350291"/>
SMS-Absender:	<input type="text"/>
Sprach-Codect:	<input type="text" value="G.711 A-Law"/>
	<input type="text" value="G.722 Wideband"/>
	<input type="text" value="H.264 Video"/>
Leitungen:	<input type="text" value="3"/>
Qualify:	<input checked="" type="checkbox"/>
Directmedia:	<input type="checkbox"/>
Grandstream XML Telefonbuch:	<input type="text" value="Kein Telefonbuch"/>
Rufnummer unterdrücken:	<input type="checkbox"/>
Update Rufnummernanzeige	<input type="text" value="ja"/>
Sprache	<input type="text" value="Deutsch"/>

In der Registerkarte können allgemeine Einstellungen zum Verbindungsaufbau des Teilnehmers vorgenommen werden. Bei „**Anzeige Nummer**“ wird nur dann eine Nummer angezeigt, wenn der Kunde nach außen eine andere als seine „externe“ Nummer signalisieren möchte. Die anzuzeigende Nummer kann nur vom Administrator eingegeben werden. Die externe Nummer wird bei der Nummernzuordnung vom Bereich festgelegt.

Bei „**Telefonbuch**“ kann angegeben werden, welches Telefonbuch in das Telefon (nur Grandstream Telefone) geladen wird.

Allgemein	Interne Anrufe	Externe Anrufe	SIP-Telefone	Einstellungen	Anrufbeantworter
Anzeige Nummer:	<input type="text"/>				
SMS-Absender:	<input type="text"/>				
Sprach-Codect:	G.711 A-Law <input type="button" value="v"/>				
	GSM <input type="button" value="v"/>				
	H.264 Video <input type="button" value="v"/>				
Leitungen:	3 <input type="button" value="v"/>				
Qualify:	<input checked="" type="checkbox"/>				
Directmedia:	<input type="checkbox"/>				
Grandstream XML Telefonbuch:	Beide Telefonbücher <input type="button" value="v"/>				
Rufnummer unterdrücken:	Kein Telefonbuch Globales Telefonbuch Privates Telefonbuch Beide Telefonbücher				
Update Rufnummernanzeige	nein <input type="button" value="v"/>				
Sprache	Deutsch <input type="button" value="v"/>				
					<input type="button" value="Speichern mit Telefon-Neustart"/>

- „globales Telefonbuch“  
Alle Kontakte aus kundenweitem und bereichsweitem Telefonbuch
- „privates Telefonbuch“  
Nur Kontakte aus dem privaten Telefonbuch des Teilnehmers
- „beide Telefonbücher“  
Kontakte aus kundenweitem, bereichsweitem und aus privatem Telefonbuch

## Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter eines Teilnehmers ist standardmäßig über das Kontrollkästchen „Anrufbeantworter“ aktiviert und es wird folgender Dialog angezeigt:

Allgemein	Interne Anrufe	Externe Anrufe	SIP-Telefone	Einstellungen	Anrufbeantworter	Adresse für Not
Anrufbeantworter		<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv				
PIN (nur Ziffern)		<input type="text" value="••••••••"/>				
PIN-Wiederholung		<input type="text" value="••••••••"/>				
E-Mail:		<input type="text"/>				
Als E-Mail Attachment senden:		<input checked="" type="checkbox"/>				
Voicemail Format		WAV ▾				
Nach dem Senden als E-Mail löschen:		WAV MP3				
Nummer des Anrufers ansagen:		<input checked="" type="checkbox"/>				
Anrufdaten ansagen:		<input type="checkbox"/>				
Ansgen						
Belegt / Besetzt		🔄 - keine Ansage -		Aufnahme starten		▶ ● 0:00 / 0:00 🔊
Umleitung / Nicht erreichbar		🔄 - keine Ansage -		Aufnahme starten		▶ ● 0:00 / 0:00 🔊

### PIN

Es muss eine PIN angegeben werden (nur Ziffern), die beim Abhören des Anrufbeantworters über das Telefon eingegeben werden muss.

### E-Mail

Falls die Nachrichten per Email versendet werden sollen, muss eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt werden.

### Voicemail Format

Hier kann eingestellt werden, ob das Format der versendeten Sprachnachricht „WAV“ oder MP3“ ist.

### Nach dem Senden löschen

Die Nachricht wird im Telefonsystem gelöscht, nachdem die E-Mail versendet worden ist.

### Nummer des Anrufers ansagen

Im Sprachdialogsystem wird die Nummer des Anrufern automatisch angesagt.

### Anruferdaten ansagen

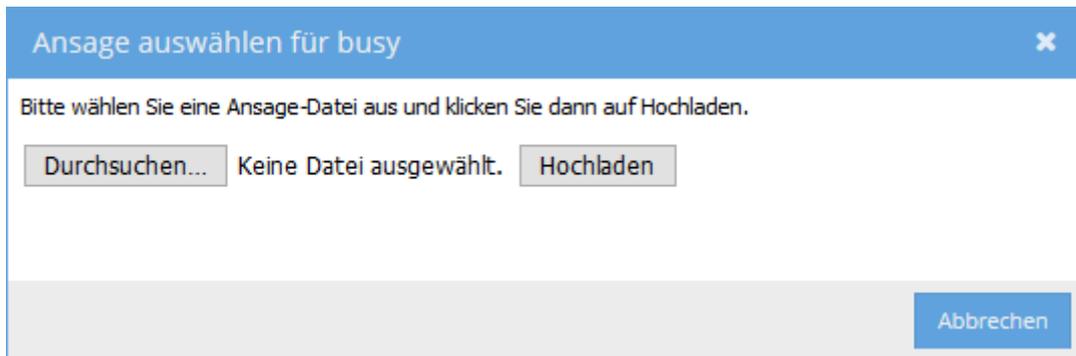
Im Sprachdialogsystem werden Datum und Uhrzeit des Anrufers angesagt.

## Ansagen

Ansagen können auf zwei Arten eingespielt werden:

Mit dem Button „Aufnahme starten“ können Ansagen mit einem am Computer angeschlossenen Mikrofon direkt im Browser aufgenommen werden.

Über „Ansage hochladen“  können für unterschiedliche Fälle unterschiedliche Ansagen hochgeladen werden. Die Dateien müssen im WAV-Format vorliegen.



Über „Ansage anhören“  und „Ansage löschen“  können die Ansagen angehört bzw. gelöscht werden.

## SIP-Status

Die Registerkarte für den SIP-Status dient als Information, in welchem Status sich welcher der 5 möglichen SIP-Anschlüsse befindet (1 Software-Telefon, 4 Hardware-Telefone):

Allgemein	Interne Anrufe	Externe Anrufe	SIP-Telefone	Einstellungen	Anrufbeantworter	Adresse für Notruf	SIP-Status
<b>TeamSIP 2go</b> 							
Benutzername:	1000161			<b>Software Telefon</b>			
Antwortzeit	4 ms						
Registrierung	<b>OK</b>						
IP-Adresse / Port:	212.29.0.220:17509						
User-Agent:	TeamSIP 2go/3.2.010						
<b>Telefon A:</b> 							
Benutzername:	1000161a			<b>Hardware Telefone</b>			
Antwortzeit	8 ms						
Registrierung	<b>OK</b>						
IP-Adresse / Port:	212.29.0.213:17653						
User-Agent:	MAXWELL IP PRO/80.1.2.20;7C2F80779A21;Android/4.2.2;DVF9919/03.64a16						
<b>Telefon B:</b> 							
Benutzername:	1000161b						
Status	unbekannt						
<b>Telefon C:</b> 							
Benutzername:	1000161c						
Antwortzeit	30 ms						
Registrierung	<b>OK</b>						
IP-Adresse / Port:	212.29.0.213:2819;transport=TCP						
User-Agent:	Aastra 57i/3.2.2.2104						
<b>Telefon D:</b> 							
Benutzername:	1000161d						
Antwortzeit							
Registrierung	<b>OK</b>						
IP-Adresse / Port:	212.29.19.224:54554						
User-Agent:	PJSUA V BuildConfig.VERSION_CODE						
<a href="#">TeamSIP2Go</a> <a href="#">Zurück</a>							

Für jeden Anschluss liegen folgende Informationen vor:

**Benutzername:** SIP-Account

**Status:** ist der Anschluss angemeldet?

**IP-Adresse / Port:** Von welcher IP-Adresse und über welchen Port wird telefoniert?

**User-Agent:** Um welchen Telefentyp mit welcher Firmware handelt es sich?

## Gespräche

Die Gesprächs-Historie gibt eine Übersicht über alle Telefonate des Teilnehmers.

Ruflisten AH932 Tiptöl (932)

« < | Seite 1 von 2 | > »   **Filter für Gesprächsführung** **Export** Anzeige Eintrag 1 - 50 von 8

Anrufe:     Suche:  - Zeitraum - von 01.08.2016 bis 31.08.2016 - Alle - 

Name	Rufnummer	Datum	Dauer ↓	Richtung	Aktion
unbekannt	*99	04.08.16 16:15:47	00:01:30	Ausgehend	
unbekannt	*66	01.08.16 10:23:41	00:00:46	Ausgehend	
unbekannt	*66	01.08.16 10:18:14	00:00:35	Ausgehend	
unbekannt	*66	16.08.16 15:12:54	00:00:33	Ausgehend	
unbekannt	*66	16.08.16 15:01:47	00:00:30	Ausgehend	
unbekannt	*66	01.08.16 10:04:40	00:00:24	Ausgehend	
unbekannt	*99	04.08.16 16:13:27	00:00:23	Ausgehend	
unbekannt	089461352645	01.08.16 11:08:06	00:00:23	Eingehend	
unbekannt	*66	01.08.16 11:02:33	00:00:22	Ausgehend	
AH960 Panasonic	960	16.08.16 15:15:53	00:00:19	Eingehend	
unbekannt	*66	16.08.16 14:49:49	00:00:19	Ausgehend	
unbekannt	089461352645	01.08.16 11:01:00	00:00:19	Eingehend	
AH960 Panasonic	960	16.08.16 15:11:08	00:00:18	Eingehend	
unbekannt	*99	04.08.16 16:12:53	00:00:17	Ausgehend	
unbekannt	*66	01.08.16 09:57:34	00:00:16	Ausgehend	
AH960 Panasonic	960	01.08.16 08:58:25	00:00:16	Eingehend	
unbekannt	089461352645	01.08.16 11:12:15	00:00:15	Eingehend	

Die Liste kann über entsprechende Buttons nach eingehenden, ausgehenden und verpassten Anrufen und nach Datum gefiltert werden.

## Gesandte SMS

Die SMS-Historie gibt eine Übersicht über alle vom Teilnehmer gesandten SMS-Nachrichten.

**Gesandte SMS**  

« < | Seite 1 von 1 | > »  Eintrag 1 - 4 von 4

Suche: - Zeitraum - von 01.08.2007 bis 31.08.2009 

Datum	Empfänger	Text	Sendestatus
17.09.2008 14:17	00497728117111	Das ist eine Test-SMS	O.K.
17.09.2008 14:11	00497728117111	Das ist eine Test-SMS	O.K.
05.03.2008 15:37	00497728117111	Das ist eine Test-SMS	O.K.
21.02.2008 08:40	00497728117111	Das ist eine Test-SMS	O.K.

[Zurück](#)

## Anrufbeantworter

Es wird eine Liste aller Nachrichten auf dem Anrufbeantworter angezeigt. Über  kann die Nachricht abgehört werden.

Anrufbeantworter		
Datum ↓	Absender	Details
<input type="checkbox"/> 16.08.2016 14:43:17	"AH960 Panasonïc" <960>	
<input type="checkbox"/> 01.08.2016 09:55:32	089461352645	

Suche: - Zeitraum - von 01.08.2016 bis 31.08.2016

Seite 1 von 1 | Anzeige Eintrag 1 - 2 von 2

Auf der Übersicht „Teilnehmerliste“ finden Sie weiterhin einen Button „**Löschen**“ zum Löschen von einem oder mehreren Teilnehmern, sie können dem Teilnehmer einen Bereich zuordnen oder mehrere Teilnehmer auf einmal in das System importieren durch Nutzung des Buttons „**Importieren aus CSV-Datei**“. Über „**Neuen Teilnehmer erfassen**“ kann manuell ein neuer Teilnehmer angelegt werden.

Diese Buttons werden im folgenden erklärt.

### Bereich zuordnen

Über „**Bereich zuordnen**“ können ein oder mehrere Teilnehmer in einen neuen Bereich übertragen werden. Hierzu müssen die Teilnehmer selektiert werden, in der Combobox ein neuer Bereich ausgewählt werden und der Button „**Bereich zuordnen**“ gedrückt werden.

### Mehrere Teilnehmer löschen

Ebenso können mehrere Teilnehmer selektiert und über den Button „**Löschen**“ gelöscht werden.

### Import aus CSV-Datei

Über „Import aus CSV-Datei“ können mehrere Teilnehmer auf einmal in das System importiert werden:

**Teilnehmerdaten importieren - Schritt 1/4: CSV-Datei auswählen**

Bitte wählen Sie eine CSV-Datei aus, in der die zu importierenden Teilnehmer aufgelistet sind. In der Datei müssen mindestens die Spalten "Vorname", "Nachname" und "interne Nummer" existieren.

Dateiauswahl

Als Format wird eine „CSV-Datei“ benötigt. Über „**Durchsuchen**“ oder Mausklick in das Bearbeitungsfeld wird die entsprechende Datei ausgewählt.

Mit „**Weiter**“ gelangt man zum nächsten Schritt, bei dem die entsprechenden Spalten zugeordnet werden:

### Teilnehmerdaten importieren - Schritt 2/4: Spalten zuweisen

Bitte weisen Sie in diesem Dialog den Spalten Ihrer CSV-Datei die passende Bedeutung für den Import zu.  
 Von links nach rechts werden die ersten paar Zeilen Ihrer Importdatei angezeigt.

Von oben nach unten werden die Spalten Ihrer Datei aufgelistet wobei Sie ganz links der Spalte eine entsprechende Funktion zuweisen können.  
 Die Werte "Vorname", "Name" und "Interne Nummer" sind Pflichtfelder und müssen einer Spalte zugewiesen werden.

Erste Zeile nicht mit importieren (=Überschriftenzeile?)

Spaltenauswahl	Zeile 1	Zeile 2
A Typ	Typ	User
B Vorname	Vorname	Antonia
C Name	Name	Altmann
D Interne Nummer	Interne Nummer	123
E MSN	MSN	
F Durchwahl	Durchwahl	
G Bereich	Bereich	import
H Benutzername	Benutzername	
I - Spalte ignorieren - Typ	Anzeige Nummer	
J Vorname	Kennwort	Geheim31!
K Name Interne Nummer	Anrufbeantworter aktivieren	ja
L MSN	Anrufbeantworter-PIN	1234
M Durchwahl Bereich	MAC Tel.1	99114400AACC
N Benutzername	MAC Tel.2	
O Anzeige Nummer	MAC Tel.3	
P Kennwort	MAC Tel.4	
Q Anrufbeantworter aktivieren Anrufbeantworter-PIN	Telefontemplate 1	
R MAC Tel.1	Telefontemplate 2	
S MAC Tel.2 MAC Tel.3	Telefontemplate 3	
T MAC Tel.4	Telefontemplate 4	
U Telefontemplate 1 Telefontemplate 2 Telefontemplate 3	Email_Adresse	max@mail.com

Im Dialog wird den Spalten der CSV-Datei die passende Bedeutung für den Import zugewiesen. Von links nach rechts werden maximal die ersten fünf Zeilen der Importdatei angezeigt.

Von oben nach unten werden die Spalten der Datei aufgelistet, wobei ganz links jeder Spalte eine entsprechende Funktion zugewiesen werden kann. Die Werte "Vorname", "Name" und "Interne Nummer" sind Pflichtfelder und müssen einer Spalte zugewiesen werden.

Falls die erste Zeile der CSV-Datei lediglich eine Überschriftenzeile mit den Spaltennamen ist, kann über ein Kontrollkästchen festgelegt werden, dass diese erste Zeile nicht importiert werden soll.

Mit „**Weiter**“ gelangt man zum nächsten Schritt, bei dem der Telefonnummernbereich, der Bereich, die Wählpläne und Kennwörter festgelegt werden:

Teilnehmerdaten importieren - Schritt 3/4: Importoptionen auswählen	
<b>Teilnehmer</b>	
Telefonnummer	49894613502/90-95
Default-Bereich <small>(Dieser Bereich wird nur den Teilnehmern zugewiesen, die in der Importdatei keinen Bereich angegeben haben.)</small>	Entwicklung
Wählplantemplate für interne Anrufe	Default Intern (Global)
Wählplantemplate für externe Anrufe	Default Extern (Global)
Anrufbeantworter aktivieren	<input type="checkbox"/>
Default Anrufbeantworter-PIN <small>(Diese PIN wird nur den Teilnehmern zugewiesen, die in der Importdatei keine festgelegte PIN haben.)</small>	<input type="text"/>
Default Kennwort <small>(Dieses Kennwort wird nur den Teilnehmern zugewiesen, die in der Importdatei kein festgelegtes Kennwort haben.)</small>	<input type="text"/>
<b>Interne Anrufe</b>	
Anklopfen:	<input type="checkbox"/>
Umleitung	<input checked="" type="radio"/> keine Umleitung <input type="radio"/> Anrufbeantworter <input type="radio"/> Nummer <input type="text"/> nach <input type="text" value="0"/> Sekunden Anwahl
Umleitung bei "belegt"	<input checked="" type="radio"/> keine Umleitung <input type="radio"/> Anrufbeantworter <input type="radio"/> Nummer <input type="text"/>
Parallelruf externe Telefonnummer	<input type="checkbox"/> aktiv   Nummer: <input type="text"/>

Folgende Einstellungen müssen vorgenommen werden:

- **„Telefonnummer“**  
Hier wird der Telefonnummernbereich ausgewählt, für den alle neuen Teilnehmer importiert werden sollen
- **„Default-Bereich“**  
Dieser Bereich wird allen Teilnehmern zugewiesen, die in der Importdatei keinen festgelegten Bereich haben.
- **„Wählplantemplate für interne Anrufe“**  
Hier wird der Wählplan für interne Anrufe ausgewählt, standardmäßig ist „Default intern“ ausgewählt.
- **„Wählplantemplate für externe Anrufe“**  
Hier wird der Wählplan für externe Anrufe ausgewählt, standardmäßig ist „Default Extern“ ausgewählt.

- **„Default Kennwort“**

Jeder Teilnehmer benötigt ein Kennwort, um sich mit seiner Teilnehmerkennung (wird automatisch aus Kundennummer + interner Nummer erzeugt) und diesem Kennwort an seinem Teilnehmerkonto anmelden zu können. Hier muss ein Kennwort angegeben werden, falls in der Importdatei diese Spalte fehlt oder nicht für alle Teilnehmer festgelegt wurde. Dieses Kennwort wird allen Teilnehmern zugewiesen, die in der Importdatei kein festgelegtes Kennwort haben.

- **„Default Anrufbeantworter-PIN“**

Über den Anrufbeantworter-PIN kann ein Teilnehmer alle Nachrichten abhören, die auf seinem Anrufbeantworter eingegangen sind. Die PIN darf nur Ziffern enthalten, da sie auch über die Telefontastatur eingegeben werden können muss. Hier muss eine PIN angegeben werden, falls in der Importdatei diese Spalte fehlt oder nicht für alle Teilnehmer festgelegt wurde. Diese PIN wird allen Teilnehmern zugewiesen, die in der Importdatei keine festgelegte PIN haben.

Mit „Weiter“ wird überprüft, ob die Daten aus der CSV-Datei korrekt sind.

### Fehlerfrei:

**Fehler**  
Bei der Prüfung der Importdatei sind Warnungen aufgetreten. Sie können die Datei trotzdem importieren. In der nachfolgenden Liste können Sie die Details sehen.

Teilnehmerdaten importieren - Schritt 4/4: Importkontrolle

Vorname	Name	Interne Nummer	Status ↓
Vnull	Nnull	60	✔
Veins	Neins	61	✔
Vzwei	Nzwei	62	✔
Vdrei	Ndrei	63	⚠
Vvier	Nvier	64	✔
Vfünf	Nfünf	65	✔

Abbrechen Zurück Import ausführen

**Warnung, aber Import kann trotzdem gestartet werden:**

**Fehler**  
Bei der Prüfung der Importdatei sind Fehler aufgetreten. In der nachfolgenden Liste können Sie die Fehlerdetails sehen. Bitte korrigieren Sie diese, bevor Sie es erneut versuchen.

Teilnehmerdaten importieren - Schritt 4/4: Importkontrolle

Vorname	Name	Interne Nummer	Status ↓
Vnull	Nnull	60	✘
Veins	Neins	61	✘
Vzwei	Nzwei	62	✘
Vdrei	Ndrei	63	✘
Vvier	Nvier	64	✘
Vfünf	Nfünf	65	✘

Abbrechen Zurück

Fehler: Die interne Nummer '60' ist bereits an eine existierende Nebenstelle vergeben.

Im Tooltip des Warnungssymbols wird das Problem genauer beschrieben:

Status ▾

⚠

⚠

⚠

⚠

**Warnung:** Die Nummer '49894613525-42' ist bereits dem Bereich 'Software2' zugeordnet. Dieser entspricht nicht dem Bereich 'Software' den der Teilnehmer erhalten soll. Die Rufnummer wird in den neuen Bereich umgezogen.

Der Import kann trotzdem ausgeführt werden.

**Fehler, der Import kann nicht gestartet werden:**

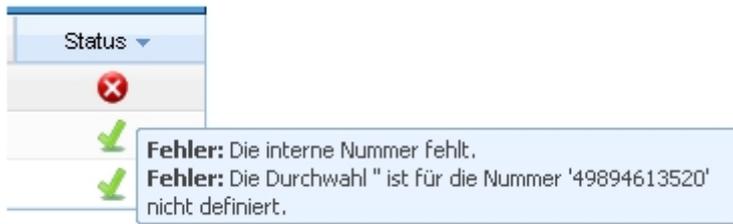
**Fehler**  
Bei der Prüfung der Importdatei sind Fehler aufgetreten. Die Datei kann nicht importiert werden. In der nachfolgenden Liste können Sie die Fehlerdetails sehen. Bitte korrigieren Sie diese bevor Sie es erneut versuchen.

Teilnehmerdaten importieren - Schritt 4/4: Importkontrolle

Vorname	Name	Interne Nummer	Status ▾
Vorname	Name	interne Rufnummer	✘
Kerstin	Herrmann	37	✔
Norbert	Braun	38	✔
Robert	Kieferle	39	✔

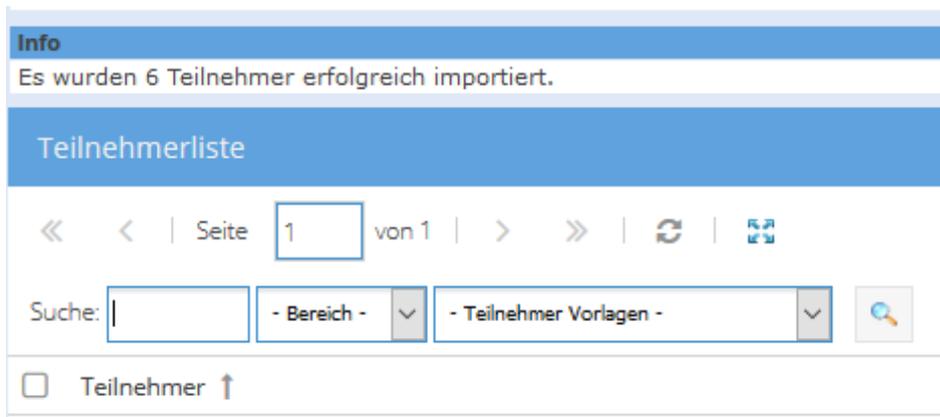
Abbrechen Zurück

Im Tooltip des Fehlersymbols wird das Problem genauer beschrieben:



Über „**Zurück**“ kann der Fehler behoben und dann mit dem Import fortgefahren werden. Falls der Fehler an der Datei liegt, kann der Importvorgang abgebrochen, die Datei angepasst und der Import neu gestartet werden.

Mit „**Import ausführen**“ wird der Import gestartet. Hat der Import fehlerfrei funktioniert, werden eine Liste der importierten Teilnehmer und eine Meldung mit der Anzahl der importierten Teilnehmer angezeigt:



## Neuen Teilnehmer erfassen

Über „**Neuen Teilnehmer erfassen**“ kann manuell ein neuer Teilnehmer angelegt werden:

**Teilnehmer anlegen** ✕

Typ \*

Bereich \*

Rufnummer \*

Nur zugewiesene Rufnummern anzeigen

Interne Nummer \*

Vorname \*

Nachname \*

E-Mail

Passwort \*

Passwort (Wiederh.) \*

✗ Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen

✓ Das Passwort muss Kleinbuchstaben a-z enthalten

✓ Das Passwort muss Großbuchstaben A-Z enthalten

✗ Das Passwort muss Zahlen von 0-9 enthalten

✗ Das Passwort muss eines der folgenden Sonderzeichen enthalten:  
( ) / & ! - \_ ,

✓ Das Passwort enthält keine unerlaubten Zeichen.

Entsprechend dem ausgewählten Bereich wird unter „**Rufnummer**“ eine Liste mit auszuwählenden Rufnummern angezeigt. Aus dem Festnetz ist man über diese Rufnummer erreichbar, von intern über die „**Interne Nummer**“.

## Teilnehmer Voreinstellungen

Unterhalb der Teilnehmerliste befindet sich ein Button „Voreinstellungen“

Hier ist es möglich, Vorgaben für alle Teilnehmer zu machen, z. B. Codec Priorität oder auch Übernahme eines persönlichen Telefonbuches, d. h. Client Favoriten für alle Teilnehmer.

Voreinstellungen

SMS-Absender:

Sprach-Codec: G.711 U-Law

Leitungen: 3

Qualify:

Rufnummer unterdrücken:

Update Rufnummernanzeige: nein

Anrufbeantworter:

Telefonbuch Übernahme von Teilnehmer: igor nachname

bestehende Telefonbücher löschen:

Übernehmen für alle Teilnehmer    Abbrechen

### 3.3.3. Telefone

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, bis zu vier SIP-Telefone so zu konfigurieren, die über seine Telefonnummer erreicht werden können. Die Telefone werden eindeutig identifiziert durch Anhängen der Buchstaben a, b, c oder d an die interne Nummer des Teilnehmers: z B. Teilnehmer 55 = 55a, 55b, 55c, 55d.

Über die Telefonliste können diese Anschlüsse einzeln konfiguriert werden. Mit Hilfe des Buttons „**Kurzwahlta**sten“ können kundenweite Kurzwahlta

Teilnehmer	externe Num...	intern...	Bereich	Details
"Antonia Tiptel" <91>	0894613502 91	91	Entwicklung	A B C D
"FaxVorname FaxNachname" <997>	0894613520 9...	997	Fax	A B C D
"Julia Yealink" <40>	089470990 40	40	Vertrieb	A B C D
"Michael Gigaset" <93>	0894613502 93	93	Entwicklung	A B C D
"Sonja Auerswald" <92>	0894613502 92	92	Import	A B C D
"Stefanie Snom" <90>	0894613502 90	90	Entwicklung	A B C D
"TeamSIP2go Client" <41>	089470990 41	41	Vertrieb	A B C D

Folgende Aktionen sind pro Eintrag möglich:

Konfiguration eines der Telefone.

Konfiguration des Softphone Clients „TeamSIP 2go“.

## Konfiguration Telefon

Nach Anklicken eines Buttons erscheint zunächst ein Dialog nur mit der Registerkarte „Einstellungen“.

### Telefon B (für "AH911 Snöm" <911>) bearbeiten

- Einstellungen
- Parameter
- Kurzwahltasten
- Status
- Adresse für Notruf

Telefon: *	Yealink T46G (global) <input type="button" value="v"/>
Beschreibung Public:	<input type="text"/>
MAC-Adresse: *	<input type="text" value="00-04-13-78-82-5A"/>
Ortsvorwahl *	<input type="text" value="089"/>
Beschreibung:	<input type="text"/>
Cache-Zähler:	3
Verfallszeit:	600
Redirection Service:	<input checked="" type="checkbox"/>

Nach Auswahl eines Telefentyps erscheinen weitere Registerkarten und zwar „Parameter“, „Kurzwahltasten“ und „Status“.

### Einstellungen

Die Konfiguration für das selektierte Telefon wird über das entsprechende Telefontemplate ausgewählt. Die Telefonbezeichnung und die MAC-Adresse sind auf der Rückseite des Telefons angegeben, die MAC-Adresse ist beim Barcode zu finden. Über die MAC-Adresse ist die Telefonnummer des Teilnehmers eindeutig mit diesem Telefon verbunden. Die Registerkarten für „Parameter“ und „Kurzwahltasten“ erscheinen erst, nachdem man eine Telefonkonfiguration ausgewählt hat.

Auch ist die Vorwahl hier ein Pflichtfeld. Die Vorwahl wird für den Kunden bzw. Bereich vorgegeben und kann pro Telefon geändert werden. Im Telefontemplate kann die Vorwahl als Parameter TF\_VORWAHL verwendet werden.

### Parameter

In diesem Dialog können die Parameter des Templates für dieses Telefon überschrieben werden.

Telefon A (für "Antonia Tiptel" <91>) bearbeiten

Einstellungen **Parameter** Kurzwahl Tasten Status

Name	Wert
TF_FIRMWARE	snom725-8.7.5.44-SIP.htm

Speichern + Tel.-Neustart    Speichern    Telefon entfernen    Zurück

### Kurzwahl Tasten

Es können je nach Telefon eine entsprechende Anzahl an Kurzwahl Tasten belegt werden.

Telefon A (für "Antonia Tiptel" <91>) bearbeiten

Einstellungen Parameter **Kurzwahl Tasten** Status

Kurzwahl Taste	Name	Belegung	Nummer
Kurzwahl Taste 1:	Zentrale (K)	(K)	0 (K)
Kurzwahl Taste 2:	Service (K)	(K)	11 (K)
Kurzwahl Taste 3:	EDV-Leitung (B)	(B)	87 (B)
Kurzwahl Taste 4:	Chef Mobil		0171xxx
Kurzwahl Taste 5:	Kollege		456
Kurzwahl Taste 6:			
Kurzwahl Taste 7:			

(K) Kundenweite Tastenbelegung  
(B) Bereichsweite Tastenbelegung  
Individuelle Tastenbelegung

Mit dieser Belegung kann die bereichs- oder kundenweite Kurzwahl Tastenbelegung nicht überschrieben werden.

### Konfiguration Softphone Client

Hier kann eine Vielzahl von Einstellungen von „TeamSIP 2go“ bearbeitet werden.

Einstellungen, die durch einen Nutzer im Software Client vorgenommen wurden, werden in der Datenbank gespeichert und sind über das Webinterface einsehbar. Auf diese Weise wird eine zentrale Konfigurationsmöglichkeit für Administratoren geschaffen.

Es erscheint folgender Dialog:

Client Einstellungen von Antonia Tiptel bearbeiten

**Allgemein**   Geräte   Telefonie   Netzwerk   Audio   Instant Messaging   Tastenkombinationen   Log   CallCenter

**Name**

Name: Antonia Tiptel

**Skin**

aktueller Skin:

**Sprache**

Sprache:

**Intern**

max. Stellenanzahl für interne Nummern:

**Registrierung**

Zeit bis zur nächsten Registrierung (SIP):  Sekunden

**Anruferlisten**

Deaktivieren

Max. Anzahl Listeneinträge:

Zeitraum:  Stunden

Aktualisierungsverzögerung:  Sekunden

**Anzeige**

Immer im Vordergrund

**Standard Client**

Beim Starten prüfen, ob TeamSIP 2go der Standard-Telefonieclient ist

Die Parameter entsprechen denen der Einstellungen von TeamSIP 2go und sind im Client Handbuch beschrieben.

### 3.3.4. Umleitungen

Hier können für die Teilnehmer interne und externe Umleitungen gesetzt werden. Es erscheint die folgende Teilnehmerliste:

Teilnehmer ↑	externe Nu...	i...	Bereich	int. bes...	int. nicht e...	Anklopfen...	Parallelruf...	ext. bes...	ext. nicht ...	Anklopfen...	Parallelruf...	De...
"Antonia Tiptel"...	089461350...		Entwicklung			nein	-			nein	-	
"Julia Yealink" <...	089470990 ...		Vertrieb	Sofort ...	Nach 5 S...	nein	-	Sofort ...	Nach 10 ...	nein	-	
"Michael Gigase...	089461350...		Entwicklung			nein	-			nein	-	
"Sonja Auersw...	089461350...		Import			nein	-			nein	-	
"Stefanie Snom...	089461350...		Entwicklung			nein	-			nein	-	
"TeamSIP2go Cl...	089470990 ...		Vertrieb			nein	-			nein	-	

In den ersten vier Spalten werden die aktuellen Umleitungen angezeigt.

#### Rufumleitung bearbeiten

Es erscheint folgender Dialog:

Teilnehmerdaten von TeamSIP2go Client bearbeiten "TeamSIP2go Client" <41> 6 / 6

**Allgemein** | **Interne Anrufe** | Externe Anrufe | SIP-Telefone | Einstellungen | Anrufbeantworter | Adresse für Notruf | SIP-Status

speziellen Dialplan verwenden

Verwendetes Template:    
 call to an internal extension

Anklopfen:

Umleitung:   
 keine Umleitung   
 Anrufbeantworter   
 Nummer:    
 nach  Sekunden Anwahl   
 sofort

Umleitung bei "belegt":   
 keine Umleitung   
 Anrufbeantworter   
 Nummer:

Parallelruf externe Telefonnummer:  aktiv Nummer:

#### Parallelruf externe Telefonnummer

Sowohl bei internen als auch externen Anrufen kann eine weitere Telefonnummer klingeln (Parallelruf). Damit kann beispielsweise ein Mobilfunkgerät integriert werden, aber auch Festnetznummern sind möglich. Hier geben Sie die Nummer für den Parallelruf an.

### 3.3.5. Gruppenrufe

Hier können Gruppenrufe konfiguriert werden. Der Gruppenruf ermöglicht die Anwahl mehrerer Teilnehmer. Wird eine Steuerung der Verteilung gewünscht, so ist die Call Center Funktion zu verwenden.

10005-gr45

Grundeinstellungen Teilnehmer Externe Rufnummern Weitere Einstellungen

Name *	gr45
Bereich	Vertrieb
Externe Nummer	089470990.45
Interne Nummer	45
Beschreibung	<input type="text"/>

Übernehmen Zurück

#### Teilnehmer

Hier werden die Teilnehmer ausgewählt, bei denen Anrufe signalisiert werden.

#### Externe Rufnummern

Hier können externe Rufnummern eingetragen werden die parallel zu den Teilnehmern bei einem Anruf gerufen werden.

#### Weitere Einstellungen

Hier können optionale Wählplantemplates zugewiesen werden.

### 3.3.6. Konferenzraum

Hier kann ein Konferenzraum erstellt werden. Dieser bietet für bis zu 10 Teilnehmer die Möglichkeit eine Telefonkonferenz abzuhalten. Alle Teilnehmer rufen hierzu eine Rufnummer an und können nach der Eingabe eines PINS miteinander sprechen.

10005-Telefonkonferenz

Grundeinstellungen
Weitere Einstellungen

Name *	<input style="width: 90%;" type="text" value="Telefonkonferenz"/>
Bereich	Entwicklung
Externe Nummer	08947099047.70
Interne Nummer	70
Beschreibung	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 80px; width: 100%;"></div>

Übernehmen
Zurück

#### Weitere Einstellungen

Hier wird der PIN für den Zugang (intern und extern) sowie optionale Wählplantemplates zugewiesen.

### 3.3.7. Weiterleitung

Hier kann eine Weiterleitung konfiguriert werden.

Weiterleitung Statische Weiterleitung

Grundeinstellungen
Weitere Einstellungen

Name *	<input style="width: 90%;" type="text" value="Statische Weiterleitung"/>
Bereich	Entwicklung
Externe Nummer	49894613520.998
Interne Nummer	998
Beschreibung	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 80px; width: 100%;"></div>

## Weitere Einstellungen

Hier können optionale Wählplantemplates zugewiesen werden.

### 3.3.8. Globales Telefonbuch

Das kundenweite Telefonbuch ist von allen Teilnehmern des Kunden abrufbar. In das kundenweite Telefonbuch können Einträge sowohl manuell als auch über einen Datei-Import eingetragen werden. Die Einträge werden als Liste angezeigt.

The screenshot shows the 'Globales Telefonbuch' interface. On the left is a navigation menu with options like 'Home', 'Kunden', 'Verwaltung (TF-Doku...', 'Nebenstellen', 'Teilnehmer', 'Telefone', 'Umleitungen', 'Gruppenrufe', 'Konferenzraum', 'Weiterleitung', 'Globales Telefonbu...', 'Fax2Mail', 'Schnellwahl', 'Einstellungen (TF-Doku...', 'Bereiche', and 'Wählplan (Kunde)'. The main area displays a table of contacts with columns for 'Vorname', 'Nachna...', 'Anzeige', 'Adresse', 'PLZ', 'Ort', 'Firma', 'Nummer', and 'Details'. The table contains entries for Friedrich Becker, Cäsar Gaßmänn, Dora Meier, Berta Müller, Anton nach, Leer Gl... Polo-Gl... Leer Gl..., and Emil Schmidtd. Below the table are buttons for 'Löschen', 'Konnektoren', 'Datei-Import', 'neuer Eintrag', 'Alle löschen', 'Alle Teilnehmer hinzufügen', and 'Export'.

Folgende Aktionen sind pro Eintrag möglich:

### Konnektoren

Über „**Konnektoren**“ können Schnittstellen zu externen Datenquellen von Adressdaten für Kunde oder Bereich aktiviert oder deaktiviert werden.

The screenshot shows the 'Konnektoren' settings page. It features a table with columns for 'Name', 'Aktiv', 'Priorität ↑', and 'Bearbeiten'. The table lists three connectors: 'Telefonbuch-Konnektor-Kunde' (Aktiv: ✓, Priorität: 1), 'LDAP-Konnektor' (Aktiv: ✓, Priorität: 2), and 'Telefonbuch-Konnektor-Bereich' (Aktiv: ✓, Priorität: 3). Below the table are buttons for 'Aktivieren', 'Deaktivieren', and 'Zurück'.

## Neuer Eintrag

Über „**neuer Eintrag**“ bzw. „Eintrag erstellen“ () erscheint folgender Dialog:

Telefonbucheintrag bearbeiten

Kontaktdaten	
Nachname *:	<input type="text" value="Becker"/>
Vorname:	<input type="text" value="Friedrich"/>
Firmenname:	<input type="text" value="TeamFON GmbH"/>
Strasse:	<input type="text" value="Stahlgruberring 11"/>
Adresszusatz:	<input type="text"/>
PLZ Ort:	<input type="text" value="81829"/> <input type="text" value="München"/>
Anzeige:	<input type="text" value="Partner Becker"/>
Telefonnummern	
Nummer	Typ
<input type="text" value="08942700566"/>	<input type="text" value="Arbeit"/>
+	Favorit <input type="radio"/> Löschen 
E-Mail	
E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>
Instant-Messaging	
IM-Adresse:	<input type="text"/>
Bearbeiter	
Erstellt von:	Reseller Admin
Zuletzt bearbeitet von:	Florian Fischer
Bemerkung	
<input type="text"/>	

Über + können neue Zeilen für Telefonnummern erzeugt werden. Jeder Telefonnummer kann ein Typ zugewiesen werden. Über  können Telefonnummern gelöscht werden.

## Datei-Import

Hier können Einträge aus einer CSV Datei importiert werden.

**Telefonbuch importieren - Schritt 1/3: CSV-Datei auswählen**

Bitte wählen Sie eine CSV-Datei aus in der die zu importierenden Telefonbucheinträge aufgelistet sind. In der Datei müssen mindestens die Spalten für Name und für eine Telefonnummer vorhanden sein.

Die Importdatei muss eine Textdatei sein, wobei eine Zeile dem Datensatz eines Kontaktes oder Teilnehmers entspricht. Die einzelnen Daten eines Datensatzes bzw. einer Zeile werden durch Trennzeichen getrennt angegeben. Als Trennzeichen gelten TAB, Semikolon oder Komma, am Ende der Zeile darf kein Trennzeichen mehr stehen.

### Beispiel:

Nachname1,Vorname1,08912345

Nachname2,Vorname2,08912346

Nachname3,Vorname3,08912347

Über „**Durchsuchen**“ oder Mausklick in das ausgegraute Bearbeitungsfeld wird die entsprechende Datei ausgewählt.

Mit „**Weiter**“ gelangt man zum nächsten Schritt.

**Telefonbuch importieren - Schritt 2/3: Spalten zuweisen**

Bitte weisen Sie in diesem Dialog den Spalten Ihrer CSV-Datei die passende Bedeutung für den Import zu. Von links nach rechts werden die ersten paar Zeilen Ihrer Importdatei angezeigt. Von oben nach unten werden die Spalten Ihrer Datei aufgelistet wobei Sie ganz links der Spalte eine entsprechende Funktion zuweisen können. Der Wert Name und mindestens ein Telefonnummertyp sind Pflichtfelder und müssen einer Spalte zugewiesen werden.

Erste Zeile nicht mit importieren (=Überschriftenzeile?)

Spaltenauswahl	Zeile 1	Zeile 2	Zeile 3	Zeile 4	Zeile 5
A <input type="text" value="Nachname"/>	Name	Hermann	Braun	Kieferle	
B <input type="text" value="- Spalte ignorieren -"/>	Vorname	Kerstin	Norbert	Robert	
C <input type="text" value="- Spalte ignorieren -"/>	Interne Rufnummer	71	72	73	

Hier wird die Zuordnung zwischen den Spalten der importierten Datei und den Kontaktdaten getroffen. Es werden die ersten 5 Zeilen der Importdatei angezeigt. Über die Auswahlboxen in der ersten Spalte der nachfolgenden Tabelle kann angegeben werden, in welches Feld des Kontakts die Informationen dieser Zeile eingetragen werden sollen. Falls eine Zeile nicht importiert werden soll, wird in der Auswahlbox „- nicht importieren -“ ausgewählt. Die Felder Nachname und Telefonnummer sind Pflichtfelder und müssen zugeordnet werden.

Mit „**Importieren**“ wird der Import gestartet. Hat der Import fehlerfrei funktioniert, wird die Liste der Telefonbucheinträge entsprechend aktualisiert und eine Meldung mit der Anzahl der importierten Einträge angezeigt.

### 3.3.9. Fax2Mail

Hier können die Fax2Mail (E-Fax) Kennungen und die versendeten und empfangenen Faxe verwaltet werden. Es erscheint die folgende Liste:

Fax2Mail							
<< <   Seite 1 von 1   >> >      <span style="float: right;">Anzeige Eintrag 1 - 1 von 1</span>							
Suche: <input type="text"/> - Bereich -							
<input type="checkbox"/> Teilnehmer ↑	Station Info	externe...	interne Num...	Bereich	E-Mail	T38	Aktion
<input type="checkbox"/> FaxNachname, FaxVorname	Berlix2Fax Stationsinfo	08946...	997	Fax	ffi@teamfon...		
↳ <input type="button" value="Datensätze löschen"/>							
<input type="button" value="Importieren aus CSV-Datei"/> <input type="button" value="Neuen Faxeintrag erstellen"/> <input type="button" value="Fax senden"/>							

Folgende Aktionen sind möglich:

#### Grundeinstellungen

Hier werden die Grundeinstellungen der Faxe vorgenommen:

**Faxeintrag bearbeiten**

Grundeinstellungen
Teilnehmer für Faxhistorie
Weitere Einstellungen

Bereich	Fax
Externe Nummer	0894613520.997
Interne Nummer	997
Vorname *	<input type="text" value="FaxVorname"/>
Nachname *	<input type="text" value="FaxNachname"/>
Passwort	<input type="button" value="Generiere Passwort"/>
Fax2Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail *	<input type="text" value="ffi@teamfon.com"/>
E-Mail-Betreff *	<input type="text" value="FaxeingangBetreff"/>
E-Mail Passwort	<input type="text"/>
Benutze E-Mail Passwort	<input type="checkbox"/>
Stationinfo *	<input type="text" value="Berlix2Fax Stationsinfo"/>

### **E-Mail**

Postfach für den Faxempfang. Beim Senden muss der E-Mail Client (z.B. Outlook) zur Authentifizierung über diesen Account senden, ansonsten erfolgt eine Fehlermeldung.

### **E-Mail Betreff**

Betreffzeile der Empfangenen E-Mail

### **E-Mail Passwort**

Bei Bedarf kann ein Kennwort vergeben werden, dass bei jedem Versand eines Faxes über Mail2Fax angegeben werden muss und dann gegengeprüft wird.

Dies bietet denjenigen Anwendern ein zusätzliches Sicherheitsmerkmal, denen die Prüfung der Absender Mail-Adresse alleine nicht ausreicht. Das Kennwort muss in der Betreff-Zeile übertragen werden, so es denn konfiguriert wurde.

### **Stationinfo**

Die „Stationinfo“ wird dem Ziel Faxgerät als Faxkennung signalisiert. Hier kann der Firmenname oder aber eine Rufnummer eingetragen werden.

### **Vorname**

Vorname der Fax Nebenstelle. Wird nur in der Weboberfläche verwendet.

### **Nachname**

Nachname der Fax Nebenstelle. Wird nur in der Weboberfläche verwendet.

### **Historie**

Hier können Sie die versendeten und empfangenen Faxe sehen.

### ***Neuen Faxeintrag erstellen***

Es erscheint folgender Dialog:

### Fax2Mail anlegen ✕

**Typ \***

**Fax-Bereich \***

**Rufnummer \***   
 Nur zugewiesene Rufnummern anzeigen

**Interne Nummer \***

**Vorname \***

**Nachname \***

**Fax2Mail**

**E-Mail \***

**E-Mail-Betreff \***

**Faxkopf \***

**SIP ATA**

**Eingehende Faxe per ATA zugestellt statt per Mail**

**Template-Fax-IN**

Alternativ kann statt eines Fax2Mail Teilnehmers auch ein analoges SIP-ATA eingerichtet werden. Wird die Check Box SIP ATA aktiviert, wechselt der Dialog zu diesen Feldern:

### Fax2Mail anlegen

Typ \*

Fax-Bereich \*

Rufnummer \*   
 Nur zugewiesene Rufnummern anzeigen

Interne Nummer \*

Vorname \*

Nachname \*

Fax2Mail

SIP ATA

MAC Adresse \*

Gerät \*

Eingehende Faxe per ATA zugestellt statt per Mail

Template-Fax-IN

Die Angaben sind analog zu „**Nebenstelle einrichten**“ einzutragen.

### Importieren aus CSV Datei

Hier wählen Sie eine CSV-Datei aus, in der die zu importierenden Teilnehmer aufgelistet sind. In der Datei müssen mindestens die Spalten "Vorname", "Nachname" und "interne Nummer" existieren.

### Weitere Einstellungen

Unter dem Reiter „Weitere Einstellungen“ können Parameter zur Faxübertragung und Benachrichtigung festgelegt werden.

### Anzeigenummer

Diese Nummer wird dem Fax Empfänger als Absende Rufnummer angezeigt.

### Rufnummer unterdrücken

Die Anzeige der Rufnummer beim Empfänger kann hier unterdrückt werden.

### T.38

Aktiviert oder deaktiviert das Protokoll T.38 für die Fax Übertragung. Empfehlung ist T.38 zu aktivieren.

### **OCR Erkennung**

Bei Empfang eines Faxes kann versucht werden, den Inhalt per optischer Buchstabenerkennung in Text umzuwandeln. Dieser Text wird dann bei eingehenden Faxen zusätzlich in der Mail vor dem Fax Anhang ausgegeben.

### **Empfangsformat**

Hier kann zwischen den Formaten PDF oder TIFF gewählt werden.

### **Versandprotokoll**

Bei einem Versand eines Faxes per Fax2Mail wird vom Versender eine Mail mit PDF Anhang an <Nummer>@<faxdienst> geschickt, über den Versende Status wird der Sender per Mail informiert. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

REPORT: Ein Status Bericht mit der ersten Seite des gesendeten Faxes.

REPORT+: Ein Status Bericht mit der ersten Seite des gesendeten Faxes zzgl. PDF der Sendung.

TIFF: Das gesendete Fax als TIFF-Anhang

PDF: Das gesendete Fax als PDF-Anhang

### **Wählplan intern / Extern**

Hier wird der Wählplan der Fax Nebenstelle gewählt, z. B. ob es sich um ein Fax2Mail Anschluss oder eine analoge Nebenstelle handelt.

### Faxeintrag bearbeiten

Grundeinstellungen   Teilnehmer für Faxhistorie   **Weitere Einstellungen**

Anzeigenummer	<input type="text"/>
Rufnummer unterdrücken	<input type="checkbox"/>
T.38	<input type="checkbox"/>
OCR Erkennung	<input checked="" type="checkbox"/>
Empfangsformat	PDF ▾
Versandprotokoll	REPORT ▾
Wählplan (Anrufe von intern)	Fax Intern (Global) ▾ <small>Test</small>
Wählplan (Anrufe von extern)	Fax Extern (Global)

## Fax Senden

Hier können Sie aus dem Web Interface eine **PDF Datei** als Fax versenden.

### Fax senden

Ziel Nummer *	<input type="text" value="089-123456"/>
Teilnehmer *	<input type="text" value="Fax, Fax"/> <input type="button" value="→"/>
PDF-Datei auswählen *	<input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt.

## Ziel Nummer

Die Rufnummer, wohin das Fax versendet wird

## Teilnehmer

Der Absender, es können aus allen internen Nebenstellen eine ausgewählt werden. Diese ist dann der Fax Absender.

## PDF-Datei

Auswahl der Fax-Datei.

### 3.3.10. Schnellwahl

Pro Kunde können Schnellwahlen eingerichtet werden. In der Weboberfläche können vom Kunden definierte kurze Zahlenfolgen mit längeren Rufnummern hinterlegt werden. Hat der Kunde z. B. zweistellige Durchwahlen, wären dreistellige Schnellwahlen denkbar, die z. B. auf Mobil-Rufnummern bzw. häufig gewählte, lange Kundentelefonnummern verweisen.

Es erscheint folgender Dialog:

Nummer ↑	Zielnummer	Bereich	Beschreibung	Aktion
<input type="checkbox"/> 200	004981187099087	Vertrieb	Zuhause	
<input type="checkbox"/> 205	004931145066045	Entwicklung	Firma Schraubenzieher	

## Schnellwahl bearbeiten , Schnellwahl hinzufügen

Es erscheint folgender Dialog:

**Nummer \*:**   
**Zielnummer \*:**   
**Beschreibung:**   
**Bereich:**

## 3.4. Einstellungen

### 3.4.1. Bereiche

Für eine optimale Organisation können Bereiche angelegt werden. Diese können beispielsweise Abteilungen oder Filialen beinhalten. Es muss mindestens ein Bereich pro Kunde angelegt werden.

Als erstes müssen einem Bereich Rufnummern zugeordnet werden, erst danach können dem Bereich auch Teilnehmer zugewiesen werden.

Zusätzlich werden einem Bereich noch Benutzer, Telefone, Telefonbücher, Kurzwahltasten, Warteschleifen und Agenten zugeordnet. Ein diesem Bereich zugeordneter Bereichsadministrator kann alle Daten dieses Bereichs verwalten, ohne Daten von anderen Bereichen ändern zu können.

Die Bereichsliste listet alle vorhandenen Bereiche auf, es wird nach Bereichstyp Tel. und Fax unterschieden:

<input type="checkbox"/> Name ↑	Bereichstyp	Details
<input type="checkbox"/> Entwicklung	Tel.	
<input type="checkbox"/> Fax	Fax	
<input type="checkbox"/> Import	Tel.	
<input type="checkbox"/> Vertrieb	Tel.	

Buttons:

#### Folgende Aktionen sind möglich:

- Bereich bearbeiten
- Anzeigen und Zuweisen von Rufnummern
- Anzeigen und Verwalten der Teilnehmer (nicht für Bereichstyp Fax)
- Anlegen eines bereichsweiten Telefonbuchs

‚Neues Bildchen einfügen‘ Kurzwahltasten bearbeiten

Über „**neuen Bereich anlegen**“ können neue Bereiche angelegt werden

Neuen Bereich anlegen	
Bezeichnung *:	<input type="text" value="neuer Bereich"/>
Typ:	<input type="text" value="Tel."/> ▾
<b>Adresse für Notruf</b>	
Postleitzahl:	<input type="text" value="81829"/>
Ort:	<input type="text" value="München"/>
Strasse:	<input type="text" value="Stahlgruberring"/>
Hausnummer	<input type="text" value="11"/>
<input type="button" value="Übernehmen"/> <input type="button" value="Adresse löschen"/> <input type="button" value="Zurück"/>	

Es kann als Typ „Telefon“ und „Fax“ angelegt werden.

Der Typ „Telefon“ wird gewählt für alle Teilnehmer, Konferenzräume, Gruppenrufe und Queues.

Der Typ „Fax“ wird gewählt um alle Fax und Fax2Mail Nebenstellen zu verwalten.

### Bereich bearbeiten

Über „Bereich bearbeiten“ können die Daten des Bereichs geändert werden.

Bereich bearbeiten	
Bezeichnung *:	<input type="text" value="Vertrieb"/>
Typ:	<input type="text" value="Tel."/> ▾
<b>Adresse für Notruf</b>	
Postleitzahl:	<input type="text" value="81829"/>
Ort:	<input type="text" value="München"/>
Strasse:	<input type="text" value="Stahlgruberring"/>
Hausnummer	<input type="text" value="11"/>
<input type="button" value="Übernehmen"/> <input type="button" value="Adresse löschen"/> <input type="button" value="Zurück"/>	

## Rufnummern

Dem Bereich können nun die vorhandenen Nummern zugewiesen werden. Für die Nebenstellen dieses Bereichs können später diese Nummern vergeben werden. Mit „Shift-Click“ können auch Nummernbereiche ausgewählt werden.

Rufnummern zuordnen - Import

vorhandene Rufnummern

498947099047-60

498947099047-61

498947099047-62

498947099047-63

498947099047-64

498947099047-65

498947099047-66

498947099047-67

498947099047-68

498947099047-69

zugewiesene Rufnummern

49894613502-92

>>
>
<
<<

Übernehmen
Zurück

Wird eine Nummer aus dem Bereich wieder gelöscht, wird beim Speichern geprüft, ob die Nummer als Nebenstelle dieses Bereichs vergeben ist. Ist dies der Fall, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

## Teilnehmer

Hier werden alle Teilnehmer dieses Bereichs aufgelistet und können bearbeitet werden.

Teilnehmerliste 🔍 📄

« < | Seite  von 1 | > »
Anzeige Eintrag 1 - 3 von 3

Suche:  Entwicklung - Teilnehmer Vorlagen - 🔍

Teilnehmer ↑	externe N...	intern...	Bereich	Details
<input type="checkbox"/> "Antonia Tiptel" <91>	089461350...	91	Entwicklu...	🔍
<input type="checkbox"/> "Michael Gigaset" <93>	089461350...	93	Entwicklu...	🔍
<input type="checkbox"/> "Stefanie Snom" <90>	089461350...	90	Entwicklu...	🔍

↳ Löschen | Entwicklung | Bereich zuordnen

Importieren aus CSV-Datei
Neuen Teilnehmer erfassen
Voreinstellungen
Zurück

Die Funktionen werden im Kapitel „Teilnehmer“ beschrieben.

## Bereichsweites Telefonbuch

Funktion siehe „**Globales Telefonbuch**“

### Kurzwahltasten

Es können für die Telefone für einen Bereich Kurzwahltasten belegt werden. Alle Telefone dieses Bereichs erhalten damit für eine bestimmte Taste dieselbe Kurzwahlnummer. Mit diesem Dialog können jedoch die kundenweiten Kurzwahlentasten nicht überschrieben werden.

Kurzwahltasten bearbeiten (Entwicklung)			
Kurzwahltaste 1:	Name	<input type="text" value="Zentrale"/>	(K) Nummer <input type="text" value="0"/> (K)
Kurzwahltaste 2:	Name	<input type="text" value="Service"/>	(K) Nummer <input type="text" value="11"/> (K)
Kurzwahltaste 3:	Name	<input type="text" value="EDV-Leitung"/>	Nummer <input type="text" value="87"/>
Kurzwahltaste 4:	Name	<input type="text"/>	Nummer <input type="text"/>
...	..	<input type="text"/>	.. <input type="text"/>

### 3.4.1. Teilnehmer Vorlagen

Eine Teilnehmer Vorlage beschreibt das Verhalten einer Nebenstelle bei einem ankommenden oder abgehenden Anruf. Diese Templates können jeder Nebenstelle im Reiter „interne Anrufe“ und „externe Anrufe“ zugewiesen werden.

Diese Templates sind ein sehr mächtiges Feature, da sie ein sehr flexibles und Verhalten der Nebenstellen erlauben.

Wählplan-Templates

Seite 1 von 1

Anzeige Eintrag 1 - 3 von 3

Suche:  - Template-Typ -

<input type="checkbox"/>	Name ↑	Template-Typ	Default Template	De...
<input type="checkbox"/>	FFI Parameter Test	Freie Konfigurati...		
	queue999	Queue Extern		
	queue999-intern	Queue Intern		

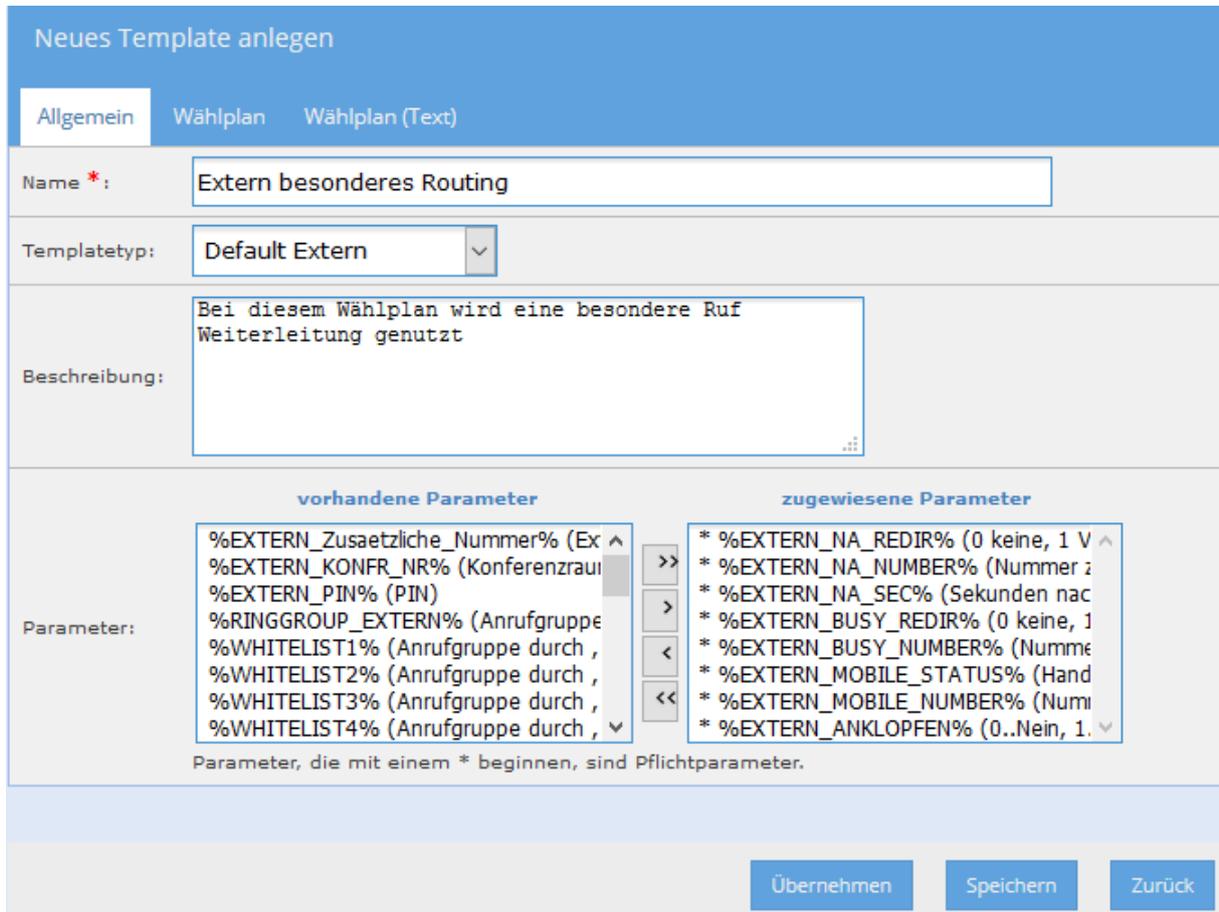
Es erscheint folgende Liste:

Folgende Aktionen sind möglich:

**Bearbeiten** 

### Neues Wählen-Template anlegen

Es erscheint folgender Dialog:



Die Reiter haben folgende Bedeutung:

#### Allgemein

Hier werden der Name, Typ und Parameter festgelegt.

#### Wählenplan

Hier wird der eigentliche Wählenplan programmiert. Dieser wird für eine bessere Lesbarkeit in Spalten mit der Applikation und den Daten pro Applikation getrennt dargestellt.

#### Wählenplan (Text)

Hier wird der Wählenplan in Editor als normales Text Skript dargestellt.

### 3.4.2. Telefon Einstellungen

Telefontemplates dienen dazu, das Einrichten der Telefone zu vereinfachen und zu personalisieren. Für die unterschiedlichen Endgeräte können unterschiedliche Templates erstellt werden. Jedes Template kann durch Setzen entsprechender Parameter angepasst werden.

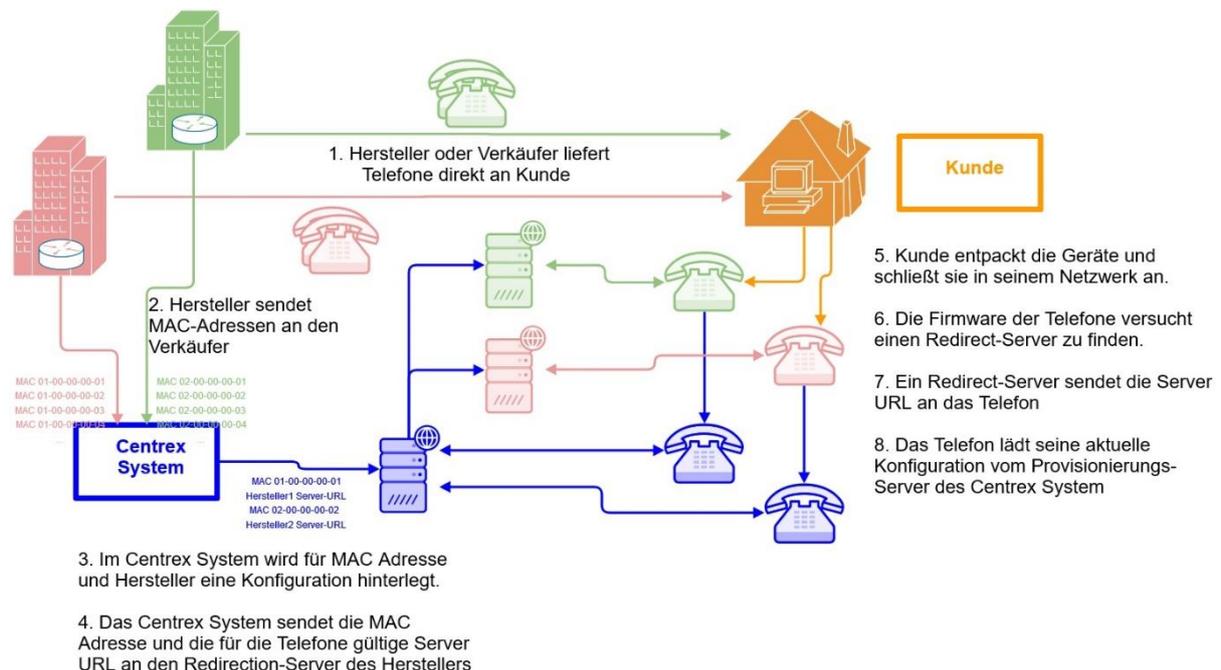
Mit TeamSIP Version 2.13 wird eine Zero-Touch Provisionierung für Yealink und SNOM Telefone eingeführt. Mit TeamSIP Version 2.15 ist diese Art der Provisionierung auch für Gigaset Pro Geräte verfügbar.

Die Hersteller Gigaset, Snom und Yealink haben in Ihre Firmware einen Mechanismus eingebaut, der bei fehlender Konfiguration zusätzlich einen Hersteller Redirection-Server abfragt.

Die Hersteller bekommen hierbei nur die Information auf welchem System welches Telefon (MAC-Adresse) verwendet wird. Die Konfiguration der Telefone wird direkt vom Telefon von der Anlage abgefragt und wird nicht an den Hersteller Server übertragen.

Durch dieses Verfahren kann ein Telefon ohne Konfiguration selbständig die gewünschte Konfiguration von dem gewünschten System abrufen.

Nachfolgendes Schaubild zeigt den Ablauf hierzu:



Aktiviert wird dieser Service pro Telefon Vorlage durch die Checkbox „Redirection Service“

Kurzwahltasten:	<input type="text" value="18"/>
Cache-Zähler: *	<input type="text" value="3"/>
Verfallszeit: *	<input type="text" value="600"/>
Redirection Service:	<input checked="" type="checkbox"/>

Es wird eine Liste aller vorhandenen Templates angezeigt.

Telefontemplates

Seite 1 von 1

Suche:  Telefon-Typ

<input type="checkbox"/>	Name	Telefon-Typ ↑	Kurzwahltasten	#Telefone	Details
<input type="checkbox"/>	Aastra 53i (global)	Aastra	1	0	
<input type="checkbox"/>	Aastra 57i (global)	Aastra	10	0	
<input type="checkbox"/>	Aastra 57i + E (global)	Aastra	60	0	
<input type="checkbox"/>	Gigaset DE70	Gigaset	14	0	
<input type="checkbox"/>	Grandstream	Grandstream	7	2	
<input type="checkbox"/>	Grandstream	Grandstream	20	1	
<input type="checkbox"/>	hratest	Grandstream	0	0	
<input type="checkbox"/>	Siemens Oper	Siemens	7	1	
<input type="checkbox"/>	Siemens OpenStage 40 (global)	Siemens	5	1	
<input type="checkbox"/>	Siemens OpenStage 60 (global)	Siemens	14	0	
<input type="checkbox"/>	snom 320 (global)	Snom	12	0	
<input type="checkbox"/>	Snom 320 + Erw. (global)	Snom	33	0	

Folgende Aktionen sind möglich:

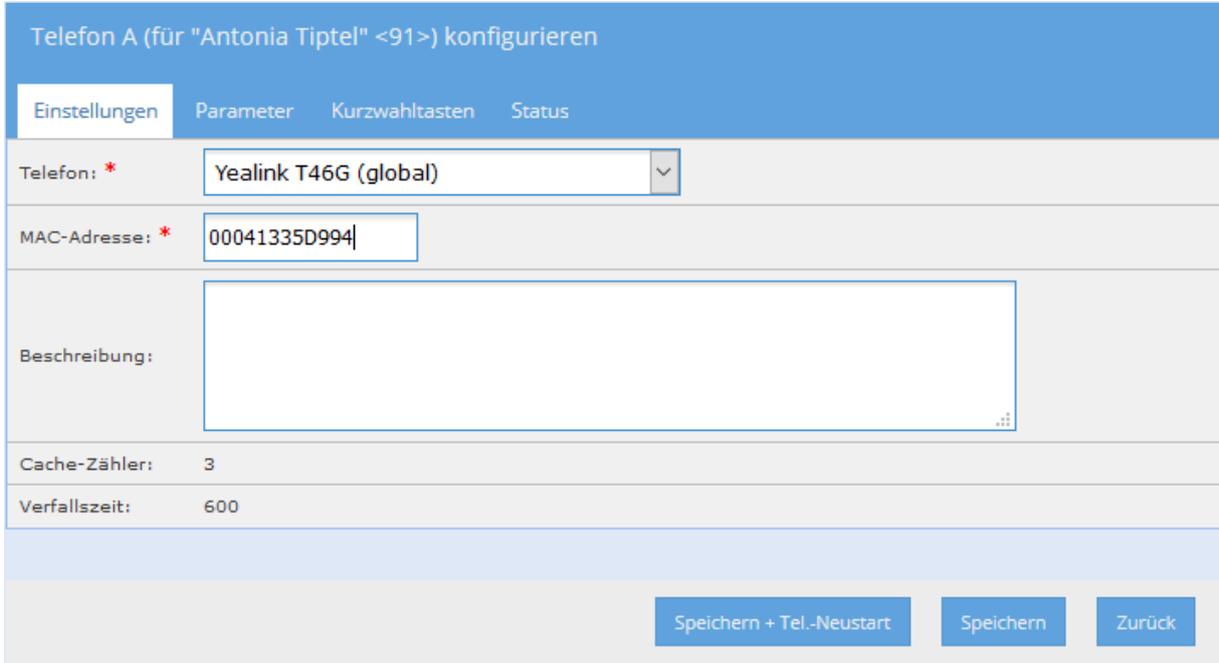
**Telefone**

Hier werden alle Telefone mit den Nebenstellen des Templates angezeigt.

**Bearbeiten** 

**Neues Telefontemplate erstellen**

Es erscheint folgender Dialog:



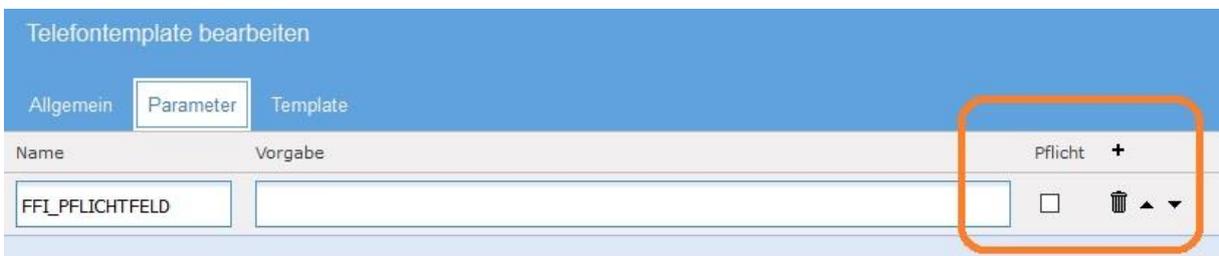
**Allgemein**

Unter „**Telefon**“ erscheint eine Liste mit den verfügbaren Herstellern. Bei „**Kurzwahltasten**“ wird die Anzahl der Kurzwahltasten des entsprechenden SIP-Telefons angegeben.

**Parameter**

Hier können eigene Parameter für das Telefon-Template definiert werden, die in der Auswahlbox für Parameter unter der Registerkarte „Template“ erscheinen, sobald man die Registerkarte wechselt. Mit selbst definierten Parametern können systemweite Telefoneinstellungen für einzelne Teilnehmer überschrieben werden.

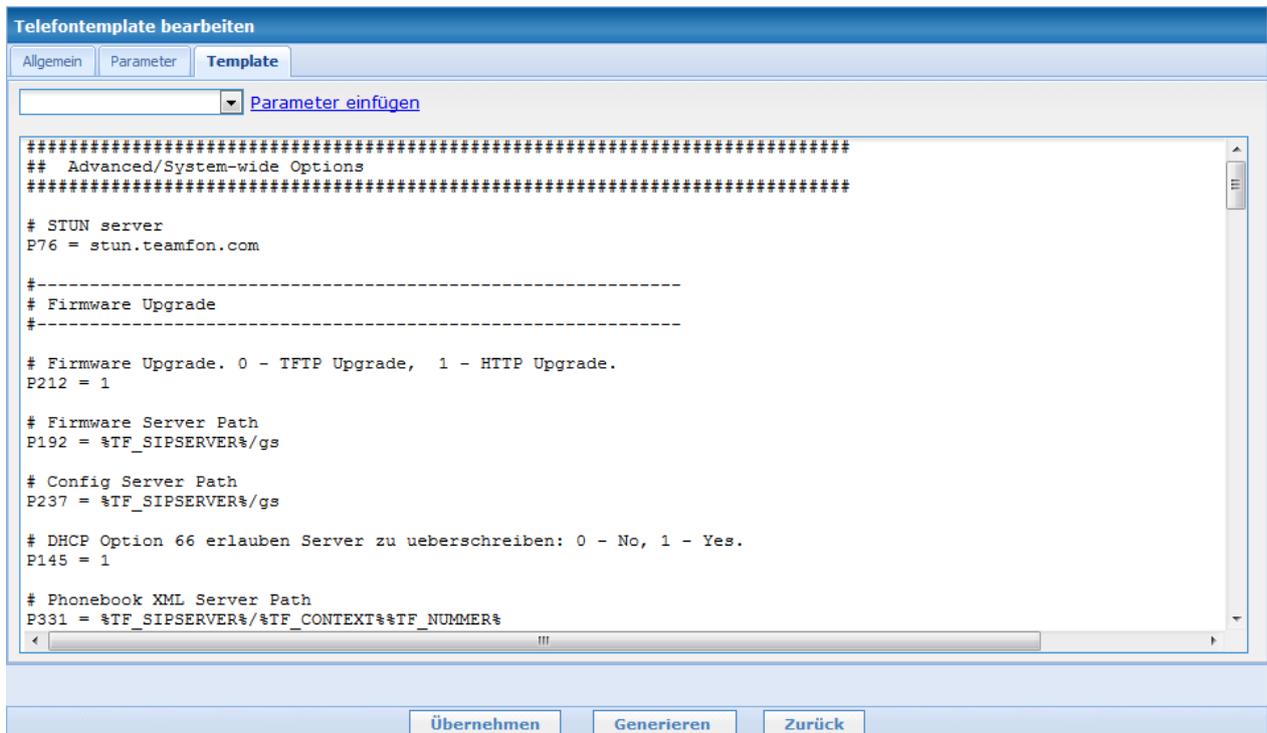
Auch kann eingestellt werden, dass diese Felder zwingend gefüllt werden, dies durch die Checkbox „Pflicht“



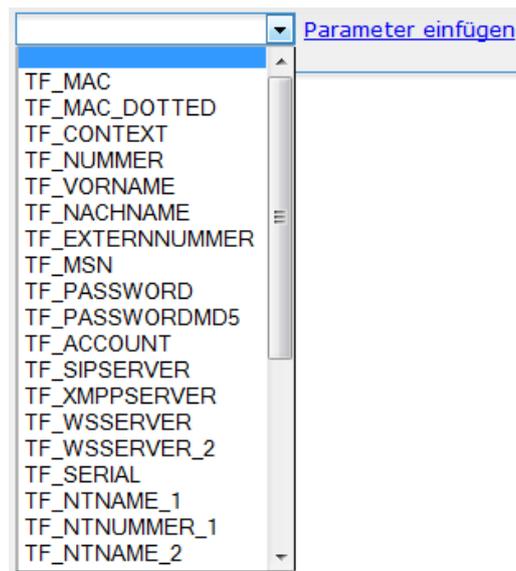
Über + können neue Zeilen hinzugefügt werden. über ▲ und ▼ können Zeilen nach oben bzw. nach unten verschoben werden und mit  können Zeilen gelöscht werden.

## Template

Im integrierten Editor wird das eigentliche Template erstellt, über welches alle Telefone auf dieselbe Art konfiguriert werden können.



Es können verschiedene vor- oder selbst definierte Parameter in das Template eingefügt werden. Dafür steht eine Auswahlbox mit allen verfügbaren Parametern zur Verfügung. Über „**Parameter einfügen**“ wird der selektierte Parameter an der Cursorposition in den Editor übernommen.



Über „**Generieren**“ wird auf dem Server für jedes SIP-Telefon, dessen Konfiguration auf diesem Template aufbaut, eine Konfigurationsdatei aus dem Template und den teilnehmerspezifischen Daten erstellt bzw. eine vorhandene Konfigurationsdatei an ein geändertes Template angepasst. Der Button erscheint nur, wenn bereits SIP-Telefone vorhanden sind, deren Konfiguration auf diesem Template aufbauen.

### 3.4.3. Telefon Mutter Kind Konfiguration

In der Regel wird für ein Telefon eine SIP Nutzer Kennung konfiguriert. Manche Geräte wie z.B. das Gigaset N720 DECT Multizellen Gerät beinhalten in einer Konfiguration viele verschiedene SIP Kennungen, hier z. B. für die MAC-Adresse des DECT Managers die einzelnen Konfigurationen für die DECT-Mobilteile. Um diese Konfiguration abzubilden gibt es einzelne Konfigurationsabschnitte mit Zugangsdaten (Kind-Konfigurationen) die von einer Sammelkonfiguration zusammen geführt und als eine Konfiguration (Mutter Konfiguration) vom System zur Verfügung gestellt wird.

#### Mutter Konfiguration

Diejenige Konfiguration, die später alle anderen Registrierungen aufnimmt, wird in den Telefon Einstellungen als Mutter Konfiguration gekennzeichnet, indem die entsprechende Checkbox aktiviert wird:

Verfallszeit: *	<input type="text" value="600"/>
Redirection Service:	<input checked="" type="checkbox"/>
Mehrfach Registrierung - Mutter :	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatz Registrierung - Kind :	<input type="checkbox"/>

Im Telefon Template dieser Konfiguration wird eine Variable verwendet, um an dieser Stelle die jeweiligen, sich wiederholenden Unterabschnitte, genannt die Kinder, einzubauen. Dies geschieht durch die Verwendung der Variable **%TF\_KINDCONFIGURATIONS%**

#### Kind Konfiguration

Um Konfigurationsteile in der Sammelkonfiguration (Mutter) verwenden zu können, wird eine Vorlage für die Unterabschnitte (Kind Konfigurationen) benötigt. Die entsprechende Telefonkonfiguration wird zum einen mit der Checkbox „Zusatz Registrierung - Kind“ aktiviert, zeitgleich erscheint ein Auswahl Feld, in dem diese Kind Konfiguration einer entsprechenden Mutter Konfiguration zugeordnet werden muss:

Verfallszeit: *	<input type="text" value="600"/>
Mehrfach Registrierung - Mutter :	<input type="checkbox"/>
Zusatz Registrierung - Kind :	<input checked="" type="checkbox"/>
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><ul style="list-style-type: none"><li>22</li><li>Cisco SPA 112 static Mutter m2</li><li>Mutter</li><li>Mutter ohne Kind</li><li>neue Mutter</li><li>TipTel IP286 (incl. LDAP)</li></ul></div>

Da sich die einzelnen Abschnitte in Ihrer Position unterscheiden, wird die Position mit dem Parameter **%TF\_KINDPOSITION%** festgelegt. Speziell für die Gigaset Telefone gibt es ähnlich der MAC-Adresse den Spezial Parameter **%TF\_IPUI\_HEX%** der die als Nummernfolge eingetragene IPUI eines Mobilteils als Hexwert in die Konfiguration schreibt.

## Telefon Verwaltung

Mutter und Kind Konfiguration können nun für Telefone verwendet werden, üblicherweise für das Mobilteil mit der Position 0 die Mutterkonfiguration, für die restlichen Nebenstellen jeweils eine Kind Konfiguration.

Die Mutter Konfiguration enthält die MAC-Adresse desjenigen Gerätes, das die Sammelkonfiguration abfragen soll:

Telefon: *	Gigaset N720 Manager (Mutter) <input type="button" value="v"/>
Beschreibung Public:	<input type="text"/>
MAC-Adresse: *	7C-2F-80-5C-2C-10
IPUI	021483DDAD
Ortsvorwahl *	089

Bei den folgenden Kind Konfigurationen kann dann aus den verfügbaren Mutter Konfigurationen ausgewählt werden:

Telefon: *	Gigaset N720 Mobilteil (Kind) <input type="button" value="v"/>
Beschreibung Public:	<input type="text"/>
MAC-Adresse: *	7C2F805C2C10 <input type="button" value="v"/>
IPUI	<input type="text"/>
Ortsvorwahl *	089

Wurde eine IPUI eingetragen, ist nach dem Speichern die Position der Kind-Konfiguration zu erkennen. Die IPUI ist die Hardware Kennung der Geräte bei der DECT Kommunikation. Diese ist meist auf der Verpackung der Endgeräte durch die Hersteller aufgedruckt. Es wird immer die nächste freie Position verwendet, gelöschte Positionen werden wiederverwendet:

Telefon: *	<input type="text" value="Gigaset N720 Mobilteil (Kind)"/>
Beschreibung Public:	<input type="text"/>
MAC-Adresse: *	<input type="text" value="7C2F805C2C10"/> <input type="button" value="v"/> Position 1
IPUI	<input type="text" value="025A7D8AF1"/>
Ortsvorwahl *	<input type="text" value="089"/>

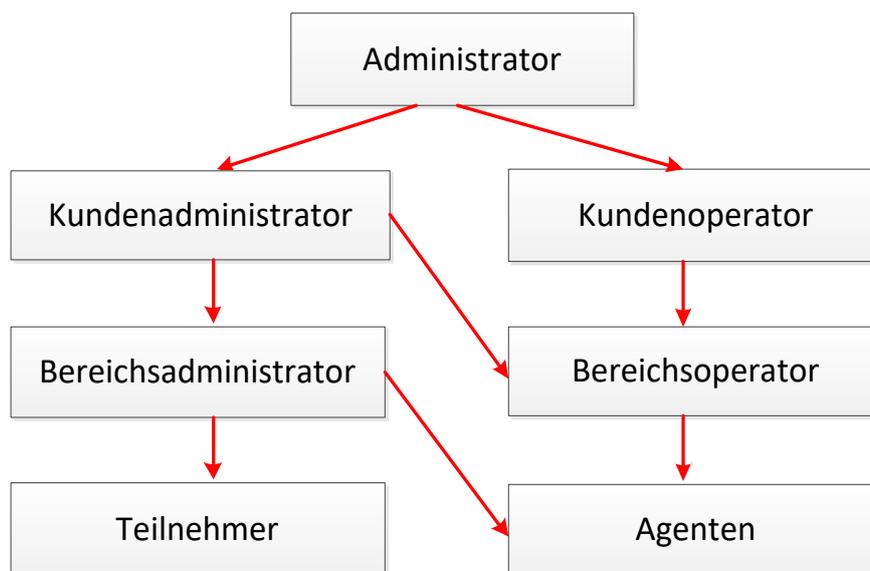
## 3.5. System

### 3.5.1. Benutzer

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Benutzerrollen beschrieben, die von einem Kundenadministrator verwaltet werden können. Die Telefonanlage ist mandantenfähig, d.h. das System kann von mehreren Kunden unabhängig voneinander genutzt werden. Jeder Kunde kann nur die eigenen Daten einsehen und verwalten und das auch nur je nach Recht des angemeldeten Benutzers.

Das Rechtesystem ist hierarchisch gegliedert. Dies bedeutet, dass ein Benutzer neue Benutzer anlegen und diesen Rechte zuweisen kann. Diese Rechte können jedoch nur maximal das Recht des angemeldeten Benutzers annehmen.

Ein Kundenadministrator steht in der Rechtehierarchie eines Kunden ganz oben und kann demnach alle anderen Benutzer wie Kundenadministratoren, Kundenoperatoren, Bereichsadministratoren, Bereichsoperatoren und Teilnehmer anlegen und verwalten.



Die folgenden Benutzer können vom Kundenadministrator angelegt und verwaltet werden. Die Abbildungen zeigen, welche Menüpunkte welchen Benutzern zur Verfügung stehen.

#### **Reseller**

Der Reseller ist ein Kundenadministrator für mehrere Kunden. Für einen Reseller wird ein Vertriebspartner ausgewählt, sodass der Benutzer automatisch zur Verwaltung der zu diesem Vertriebspartner zugeordneten Kunden berechtigt ist.

#### **Kundenadministrator**

Der Kundenadministrator hat in Bezug auf seinen Kunden alle Rechte zur Verwaltung der Teilnehmer, Bereiche, Wählpläne, Call Center, usw.

## Kundenoperator

Der Kundenoperator ist nur zuständig für die kundenweite Überwachung des Call Centers. Er kann den Status der Agenten ändern, kann aber keine Agenten und Warteschleifen anlegen oder bearbeiten. Er hat auch keinen Zugriff auf Bereiche, Teilnehmer, Telefone usw. und kann selbst keine Benutzer verwalten.

## Bereichsadministrator

Der Bereichsadministrator hat in Bezug auf seinen Bereich alle Rechte zur Verwaltung der Benutzer, Teilnehmer, Telefone, Call Center-Funktionalitäten, usw.

## Bereichsoperator

Der Bereichsoperator ist nur zuständig für die bereichsweite Überwachung des Call Centers inkl. Zugriff auf die Statistiken. Er kann den Anmeldestatus der Agenten ändern, kann aber keine Agenten und Queues anlegen oder bearbeiten. Er hat auch keinen Zugriff auf Teilnehmer, Telefone usw. und kann selbst keine Benutzer verwalten.

Unter dem Menüpunkt „**Benutzer**“ (ist nur für Administratoren, nicht für Operatoren sichtbar) werden alle verfügbaren Benutzer aufgelistet:

## Verwalter

Der Verwalter ist ein eingeschränkter Benutzer und kann für folgende Funktionen berechtigt werden:

- Telefonbuch und Umleitungen Verwalter
- Callcenter Verwalter
- Rechnungs Verwalter

<input type="checkbox"/>	Benutzername ↑	Vorname	Nachname	Benutzergruppe	Kunde	KundenNr	Details
<input type="checkbox"/>	admin	TeamFON	Admin	Admin			
<input type="checkbox"/>	admin10005	Test	Test	Kundenadmin	TF-Dokumentation	10005	
<input type="checkbox"/>	admin10010	Test	Test	Kundenadmin	Testdoku	10010	
<input type="checkbox"/>	admin10901	Test	Test	Kundenadmin	Testkunde (twe_k2)	10901	
<input type="checkbox"/>	admin12345	Test	Test	Kundenadmin	M-net GmbH	12345	
<input type="checkbox"/>	admin1234567	Nummer	1234567	Kundenadmin	Teamware	10001	
<input type="checkbox"/>	admin15706	Kundenadmin	15706 IT4U	Kundenadmin	IT4U GmbH	15706	
<input type="checkbox"/>	admin15732	Test	Test	Kundenadmin	ER Secure	15732	
<input type="checkbox"/>	admin15780	IT4P	Massmann	Kundenadmin	IT for PEOPLE	15780	
<input type="checkbox"/>	admin15797	Test	Test	Kundenadmin	Dr. Harald B. Karcher	15797	
<input type="checkbox"/>	admin15805	Test	Test	Kundenadmin	Menze GmbH	15805	
<input type="checkbox"/>	admin15807	Thorsten	Keller	Kundenadmin	Dell Perot Systems	15807	

Folgende Aktionen sind möglich:

**Details anzeigen** 

Es können Bereichs- oder Kundenadministratoren und Bereichs- oder Kundenoperatoren angelegt bzw. gepflegt werden.

## Neuen Benutzer anlegen

Es erscheint der folgende Dialog:

Benutzer bearbeiten	
Account deaktiviert:	<input type="checkbox"/>
Benutzername *:	<input type="text" value="admin10005"/>
Passwort *:	<input type="password" value="....."/>
Passwort (Wiederh.) *:	<input type="password" value="....."/>
Vorname *:	<input type="text" value="Test"/>
Nachname *:	<input type="text" value="Test"/>
E-Mail *:	<input type="text" value="tle@tmwr.de"/>
Benutzer *:	<p><input type="radio"/> Admin <input checked="" type="radio"/> Kundenadmin <input type="radio"/> Bereichsadmin <input type="radio"/> Operator (Kundenweit) <input type="radio"/> Operator (Bereichsweit) <input type="radio"/> Reseller <input type="radio"/> Verwalter</p>
Kunde:	<input type="text" value="TF-Dokumentation"/>
Bereich:	- Keine Zuordnung -
<input type="button" value="Übernehmen"/> <input type="button" value="Zurück"/>	

Ein Bereichsadministrator oder –operator kann über die Auswahlbox bei Bereich einem bestimmten Bereich zugeordnet werden. Diese Auswahlbox erscheint nur, wenn man über die Radiobuttons als neuen Benutzer einen Bereichsadministrator oder –operator ausgewählt hat.

### 3.5.2. Globale Feiertage

Hier werden die globalen Feiertage angezeigt. Diese sind im Callcenter Modul mit dem Baustein „Feiertage IF“ in Wählplänen verwendbar und erlauben spezielle Abläufe.

Neben den bundesweiten Feiertagen können auch zusätzliche Feiertage in Bundesländern angezeigt werden.

Eine Verwaltung der Feiertage ist hier nicht möglich, diese Liste dient nur zur Anzeige.

Es erscheint folgende Liste:

Feiertagsklassen		
Bezeichnung ↑	# Feiertage	Details
<input type="checkbox"/> Bundesweite Feiertage	120	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Baden-Württemberg	36	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Bayern	48	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Brandenburg	12	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Hessen	12	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Mecklenburg-Vorpommern	12	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Nordrhein-Westfalen	24	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Rheinland-Pfalz	24	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Saarland	36	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Sachsen	24	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt	24	
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Feiertage in Thüringen	12	

Es sind folgende Aktionen möglich:

#### Feiertage anzeigen

Liste der Feiertage, Pflege der Feiertage

### 3.6. Abrechnung

Hier können Kunden und Reseller Abrechnungspositionen verwalten.

#### 3.6.1. Artikelverwaltung

Die Artikelverwaltung ermöglicht es, Preise und Artikel pro Kunde anzupassen.

#### 3.6.2. Gesprächsübersicht

Dieser Punkt zeigt eine Übersicht der Gespräche an.

#### 3.6.3. Faktura

Unter Faktura wird festgelegt, welche Positionen zur Abrechnung kommen.

### **3.7. Hilfe**

Unter dem Menüpunkt Hilfe befinden sich Links zu Hilfe Dokumenten und Software. Aktuelle Werte werden in den globalen Einstellungen hinterlegt, sofern es nicht pro Kundeneinstellung überschrieben wird.

### 3.8. Mein Profil

Es erscheint der folgende Dialog:

Benutzerprofil	
Name	Snöm
Vorname	AH911
SIP Benutzername	10001911
Benutzername	<input type="text" value="meinname"/>
altes Passwort	<input type="password"/>
Kennwort *	<input type="password" value="....."/>
Kennwortwiederholung *	<input type="password" value="....."/>
Listengröße	<input type="text" value="20"/> Zeilen pro Seite

#### Benutzername

Neben dem SIP Benutzernamen kann ein sprechender Name vergeben werden. Dieser kann alternativ für den Zugang zum Portal als auch für den Client „TeamSIP 2go“ verwendet werden. Wichtig ist, dass dieser Name im System eindeutig ist.

#### Kennwort

Hier können Sie für das Portal Ihr Kennwort ändern. Diese gilt jedoch nur für das Portal, die Kennworte für die Telefone sind hiervon unberührt.

#### Listengröße

Dieser Wert gibt die Anzahl der Zeilen bei der Anzeige der Listen an.

Achtung:

Dieser Wert wird erst nach einer erneuten Anmeldung aktiv.

## 4. Glossar

Account	Benutzerkonto
Agent	Mitarbeiter eines Call Centers, der Anrufe entgegennimmt
Asterisk	Freie Telefonanlagensoftware
CSV-Datei	Datei, in der Werte durch Kommas getrennt aufgelistet werden
Default	Standard
Dial Plan	siehe Wählplan
Fax2Mail	Dienst, der ein eingehendes Fax als PDF-Dokument per Mail an eine festzulegende E-Mail-Adresse weiterleitet
Konnektor	Ein Konnektor stellt eine Verbindung zu einem anderen Programm dar, um z. B. Daten anzufordern oder Aktionen auszuführen
Kurzwahltaste	Taste eines Telefons, über die eine gespeicherte Telefonnummer gewählt werden kann
MAC-Adresse	Hardware-Adresse eines Netzwerkadapters, die zur weltweit eindeutigen Identifizierung eines Geräts dient
Mail2Fax	Dienst, der ein per Mail verschicktes PDF-Dokument an eine festzulegende Faxnummer weiterleitet
Operator	Verwalter eines Call Centers
Registerkarte	Teil eines Dialogs, um zusammengehörige Daten darzustellen (auch Tab, Reiter)
SIP-Status	Status eines Anschlusses auf dem SIP-Server
Template	Vorlage
Wählplan	Regel, nach welcher ein Gespräch auf dem Server verarbeitet wird